ENINGER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm | Ausgabe 7 | 18. Februar 2016

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Wichtige Informationen	3
Abfallkalender	3
Amtliche Bekanntmachungen	4
Standesamt	4
Veranstaltungsvorschau	5
Aktuelles aus der Gemeinde	5
Kulturelles	5
Kinder, Jugend und Familie	6
Ältere Menschen und Soziales	7
Jahrgänge	8
Kirchliche Nachrichten	8
Vereinsnachrichten	10
Parteien und politische Vereinigungen	20
Wissenswertes aus der Region	20
Wir gratulieren	20

5. Rathauskonzert

Yellow String Quartet

Solisten der Württembergischen Philharmonie Reutlingen

Sonntag, 21. Februar 2016 um 19.30 Uhr
im Saal des Rathauses 2

Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf beim Schreibwarengeschäft Greve, Tel. 87 124

ENINGEN unter Achalm

NOTRUF- UND SERVICETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST
Zentralruf **116 117**
Am Wochenende und feiertags ab 8.00 bis 2200 Uhr des folgenden Werktages. **Werktags** ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens.

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST
Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen
Steinenbergstr. 3, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst	**1 12**
Krankentransporte	**1 92 22**
Polizei	**1 10**

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION
Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE
Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST
Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 20.2.2016:
Albtor-Apotheke, Albstr. 2, Reutlingen, Tel. 07121/8201795

Sonntag, 21.2.2016:
Süd-Apotheke, Ringelbachstr. 88, Reutlingen, Tel. 07121/92540

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN
Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

Müll gehört nicht in die Landschaft!

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Auf ein Wort...

Liebe Eningerinnen und Eninger,

vergangenen Freitag gab es ein „Spitzengespräch“ im Eninger Rathaus zum Thema Asylbewerberunterbringung. Daran nahmen neben der Verwaltungsseite auch Herr Landrat Reumann, der Ordnungsdezernent Dr. Müller, sämtliche Fraktionsvorsitzende des Gemeinderats und Vertreter des AK Asyl teil.
Vorrangig ging es bei diesem Treffen um die Zahl der Flüchtlingsunterbringung in der „Vorläufigen Unterbringung“, d.h. um die in der Verantwortung des Landkreises stehenden Asyl“bewerber“ (nach dem Ende des Asylverfahrens spricht man hingegen von „Geduldeten“ oder „anerkannten Asylbewerbern“). Ich habe deutlich gemacht, dass die hohe Zahl der im Gebäude Mühleweg 5 geplanten Unterbringung, nämlich maximal 400 Personen, gemeinsam mit den Unterbringungen im Vallon-Gebäude und im Boardinghaus unsere Gemeinde vor große Herausforderungen stellt. Die Solidarität Eningens dürfe dabei nicht überstrapaziert werden, zumal wir dem Landkreis dieses Objekt vermittelt hätten. Auch der AK Asyl machte deutlich, dass die Ehrenamtlichen mit den derzeitigen Herausforderungen vollauf beschäftigt seien.
Die Vertreter des Landkreises sagten zu, dass man diese Problematik sehr wohl anerkenne und dies eine große Herausforderung für die Gemeinde Eningen darstellt. Mit einem überdurchschnittlichen Betreuungsschlüssel an Sozialarbeitern, Hausmeistern, einem Heimleiter und einer Rund-um-die Uhr-Anwesenheit von qualifiziertem Sicherheitspersonal sowie Sprach- und Integrationskursen solle gewährleistet werden, dass die Integration gut gelinge. Darüber hinaus böten die beiden Gebäude Boardinghaus und Mühleweg 5 hierfür besonders geeignete Voraussetzungen. Die großzügige Raumstruktur, die guten Grundrisse und die geplanten Anpassungen der Außenbereiche garantierten vorzügliche Rahmenbedingungen für die zukünftigen Bewohner. Die meisten Zimmer verfügten über separate WC´s und Duschen sowie Kochnischen zur Selbstversorgung.
Mit weiteren Maßnahmen sollen die bereits erreichten Vernetzungen und persönlichen Bindungen geschützt werden. So sollen z.B. die bisher im Vallon-Gebäude unter schwierigen Verhältnissen wohnenden Flüchtlinge ins Boardinghaus umziehen können – eine Forderung des AK Asyl. Ebenso sollen mehrere Asylbewerber, die gerne nach ihrer erfolgreichen Anerkennung in Eningen bleiben möchten, in der Anschlussunterbringung im Ort wohnen bleiben dürfen.
Wenn die bereits geplante, aber um ein Jahr verlängerte Anhebung der Mindestfläche pro Flüchtling von 4,5 auf 7 qm kommt, nimmt die Bewohnerzahl im Mühleweg 5 ab. Dasselbe gilt, wenn die Asylbewerber von der „Vorläufigen Unterbringung“ in die „Anschlussunterbringung“ überwechseln (und nach einer Zusage des Landkreises im gleichen Gebäude wohnen bleiben werden). Die Gemeinde Eningen muss also in absehbarer Zeit keine weiteren Objekte für Personen in der Anschlussunterbringung schaffen oder bereitstellen – eine große Entlastung für uns ! Auch die „provisorische Unterbringung“ und damit die Nutzung des Vallon-Gebäudes soll baldmöglichst beendet werden, so die Zusage des Landkreises. Vorübergehend die Situation dort durch Anmietung von zusätzlichen Lern- und Aufenthaltsräumen im Gebäude gegenüber entlastet werden.
Ich selbst habe anerkannt, dass die geplante Zahl von 400 Personen im Gebäude Mühleweg 5 in einer Besprechung in Bad Urach am 23. November bereits in meiner Anwesenheit genannt wurde. Dies war mein Fehler und ich räume dieses Versäumnis hiermit ein !

Alles in allem waren dies gute Neuigkeiten und ein positives Gespräch. Der Landkreis begegnet unseren mit der hohen Flüchtlingszahl einhergehenden Bedenken durch überdurchschnittliche Betreuungsschlüssel. Er sagt außerdem zu, die absolute Zahl durch Verringerung der Belegungsdichte und durch baldmögliche Beendigung der Belegung im Vallon-Gebäude zu reduzieren. Auch künftig wird es darauf ankommen, gute Rahmenbedingungen im engen Austausch mit der Landkreisverwaltung, einen konstruktiven Dialog mit allen Beteiligten und bestmögliche Förderung der Arbeit unseres AK Asyl sicherzustellen. Liebe Leserinnen und Leser, bitte zögern Sie nicht, mir auch zukünftig Ihre Anregungen, Bedenken und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen – persönlich, telefonisch oder elektronisch bzw. per Post.

In der kommenden Woche befinde ich mich einige Tage mit Bürgermeisterkollegen und Vertretern des Kreistags in Berlin. Auch dabei werden Fragen der Flüchtlingsunterbringung und des Asylrechts sicher im Vordergrund stehen. Mehr dazu danach wieder in den Eninger Nachrichten.

Was tut sich sonst noch in Eningen ?

Kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe der E.N. fand die erste Bau- bzw. Planungsbesprechung unseres neuesten Großvorhabens, der Erweiterung bzw. Generalsanierung des Feuerwehrgerätehauses, statt. Dieses aus den frühen Siebziger Jahren stammende Gebäude wird seitdem weitgehend unverändert genutzt. Ich freue mich, dass der Gemeinderat im Dezember den Startschuss für dieses Projekt gegeben hat. Gebäudeaufnahmen und Ist-Erhebungen stehen nun im Vordergrund, weil die Planunterlagen damals doch sehr spärlich waren. Parallel zu den Arbeiten des Architekten und der Fachplaner beschäftigt sich die Freiwillige Feuerwehr mit den nutzerspezifischen Planungen und Überlegungen. Ich bin davon überzeugt, dass am Ende ein Ergebnis stehen wird, welches die Eninger Freiwillige Feuerwehr stärkt und das ertüchtigte Gebäude wieder für einige Jahrzehnte „fit“ macht.

Ihr
Alexander Schweizer
Bürgermeister

WICHTIGE INFORMATIONEN

Landtagswahl 13. März 2016

„Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen“

Zur Wahl der Abgeordneten des 16. Landtags von Baden-Württemberg am 13. März 2016 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.
Der Stimmzettel wird in die Wahlschablone eingelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122 (Festnetznummer: Deutsche Telekom).

ABFALLKALENDER

Häckselplatz, Erddeponie Eichberg

Öffnungszeiten:
März bis November:

Montag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Dezember bis Februar

Mittwoch:	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngut Annahme

Annahmestelle:
Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge“/Sportplatz

Abgabezeiten:
vom 5.3.2016 bis 26.11.2016 immer samstags (außer feiertags) von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Restmüll-Tonne

Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 25.02.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 29.02.2016

Bio-Tonne

Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 25.02.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 29.02.2016

Papier-Tonne

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 17.03.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 07.03.2016

Der gelbe Sack

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen
Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 16.03.2016

Beratung unter 07121-480-3348, -3349
E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:
Bürgerbüro: Tel. 07121-892555

Montag – Freitag	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag	von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen
Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.:	15.00 - 19.00 Uhr
Mi:	8.00 - 12.00 Uhr
Do:	15.00 - 19.00 Uhr
Fr.	15.00 - 19.00 Uhr

Innerorts sind auf öffentlichen
Straßen und Gehwegen Hunde
an der Leine zu führen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143
Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt. Foto Titelseite oben: Eberhard Weinmann
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist : Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Hindenburgstraße 6, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-30, Telefax (07123) 3688-39, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422
Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen
Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

Mo: 14.00 bis 17.00 Uhr
Di: 8.00 bis 12.00 Uhr
Mi: 8.00 bis 12.00 Uhr
Do: 8.00 bis 12.00 Uhr; 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 892298 (Termin spätestens 1 Tag vorher anmelden!)

Anrufzeiten

Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr.

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,
Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
E-Mail: musikschule@eningen.de
Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
(In den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)
oder
Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,
Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-892143,
E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de
Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19
Offener Spieltreff:
- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:
-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:
-"Stage Club" (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)
-"Film Club" (Kinofilme, ein Freitag im Monat 16.00 Uhr und 19.00 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:
Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

EINLADUNG

zur Sitzung des Technischen Ausschusses

am Donnerstag, 25. Februar 2016, um 18:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses 1

Tagesordnung
Öffentliche Sitzung
1. Verlängerung der Beleuchtungszeiten der Straßenbeleuchtung
2. Bauanfrage Robert-Koch-Str. 49 wegen abweichender Dachform
3. Verschiedenes
4. Anfragen und Anregungen

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweizer
Bürgermeister

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

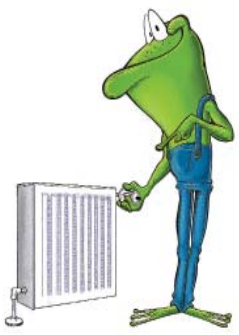
In der Zeit vom 13.1.2016 bis zum 16.2.2016 wurde im Standesamt Eningen unter Achalm der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

13.01.2015	Thomas Wilhelm Müller, Bahnhofstr. 14, 72805 Lichtenstein
27.01.2016	Petar Perge, Reinhold-Maier-Str. 3, 72336 Balingen, Frommern
29.01.2016	Margot Ursula Schüller geb. Skodnik, Eitlinger Straße 14, 72800 Eningen unter Achalm
04.02.2016	Ida Frieda Scholz geb. Schmähl, Auf der Steinge 4, 72827 Wannweil
06.02.2016	Karl Normann Burth, Eitlinger Straße 14, 72800 Eningen unter Achalm
09.02.2016	Antje Josefine Stappenbeck geb. Rauschenberger, Mühlener Torweg 4, 72160 Horb am Neckar

KlimaschutzAgentur
Landkreis Reutlingen

Ungesunde Raumluft muss nicht sein: Schimmel vermeiden durch Lüften und Sanieren

Auf Camembert ist er beliebt, in Brot oder an Wänden gefürchtet: Schimmel. Geschätzte 100.000 Arten sind bislang bekannt – nicht alle sind für den Menschen giftig. Schimmelbefall in Räumen kann jedoch Allergien und Atemwegserkrankungen auslösen. „Wir empfehlen vorbeugend neben regelmäßigem Lüften und ausreichendem Heizen auch eine gute Dämmung des Gebäudes", erklärt dazu Tobias Kemmler, Leiter der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen.



Mit Schimmel in Gebäuden ist nicht zu spaßen. Ist der ungesunde Mitbewohner einmal da, lässt er sich oft nur schwer entfernen. Richtiges Lüften und Heizen halten den Pilz fern, genauso wie eine gute Gebäudedämmung. Die unabhängige KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gibt Tipps.

Richtig Lüften
Durch Duschen, Kochen, Schwitzen und große Zimmerpflanzen verdunstet in Räumen eine erhebliche Menge Wasser. Schlägt sich Feuchtigkeit an kühlen Stellen nieder, kann hier Schimmel wachsen. Schlaf- und Wohnräume sollten daher mehrmals täglich mehrere Minuten lang gelüftet werden; Küche und Bad nach Bedarf häufiger. Besonders wirksam ist eine Stoßlüftung mit weit geöffneten Fenstern und Durchzug – bei geschlossenen Heizungsventilen. Einen Schritt weiter geht, wer eine Lüftungsanlage einbauen lässt.

Richtig heizen
An kühlen Innenbauteilen setzt sich mehr Schwitzwasser ab als an warmen. Räume sollten deshalb nicht ganz auskühlen. Eine Temperatur von 20 Grad Celsius am Tage und 18 Grad in der Nacht oder bei Abwesenheit eignet sich für Wohnräume; in Schlafzimmern und Fluren kann es zwei Grad kühler sein. Kemmler mpfiehlt programmierbare Thermostatventile für die Heizkörper: „Die sind nicht teuer und sorgen stets für die richtige Raumtemperatur."

Richtig sanieren
In ungedämmten Gebäuden sind insbesondere die äußeren Zimmerwände kalt. Gleiches gilt für die Laibungen alter, schlecht isolierter Fenster. Schlägt sich hier Feuchtigkeit nieder, kommt schnell der Schimmel. Abhilfe schafft eine professionell geplante Gebäudedämmung – zusammen mit dem Einbau energetisch hochwertiger Fenster. „Die Mär, man ‚verschweiße' damit das Haus, stammt von vor über 100 Jahren", erklärt Tobias Kemmler. „Atmende Wände gibt es nicht und gab es nie". Wichtig sei, das Gebäude energetisch als Ganzes zu betrachten und sich an einen erfahrenen Energieberater zu wenden.

Eine kostenfreie und unabhängige Beratung zum Thema Schimmel und energetische Sanierung erhalten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Reutlingen bei der KlimaschutzAgentur. Die Beratungen finden landkreisweit in den Beratungsstützpunkten statt, eine telefonische Terminvereinbarung unter 0 71 21-14 32 571 oder über info@klimaschutzagentur-rt.de ist erforderlich.

Zahl des Monats: 30
Über 30 Prozent der Teilnehmer einer repräsentativen Umfrage gaben an, ihre Räume nur mittels gekippter Fenster zu lüften. Das Forschungsinstitut TNS

Emnid befragte dazu 2012 im Auftrag eines großen Wohnungsunternehmens 1.000 Personen in Deutschland.
(Quelle: http://www.gagfah.de/uploads/tx_news/PM_2012-10-11_Lueften.pdf)

Schimmel - soweit muss es nicht kommen. Beugen Sie vor mit guter Wärmedämmung und regelmäßigem Lüften.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen im Februar 2016

Fr.,19.02.2016 19.00 Uhr	Gemeindeverwaltung und Geschäfte in der Eugenstraße Vernissage: Fotografien von Beate Göbel - „Eningen blüht“ Eröffnung im Rathaus I, weitere Orte: Geschäfte in der Eugenstraße
Sa.,20.02.2016 9 – 16 Uhr	Evang. Kirchengemeinde Kinderkleiderbörse Andreasgemeindehaus
Sa.,20.02.2016 19.30 Uhr	Gesangverein Eningen Jahreshauptversammlung TSV Sportheim
Sa.,20.02.2016 19.30 Uhr	SAV Hauptversammlung Wanderheim Eninger Weide
So.,21.02.2016	SAV Nachmittags-Winterwanderung. Anmeldung bei Josef Härle (Tel. 83238)
So.,21.02.2016 19.30 Uhr	Gemeindeverwaltung 5.Rathauskonzert Yellow String Quartet Rathaus 2, Saal
So.,21.02.2016 19.30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde Offener Abend mit „Frontiers“, Herr Öesterle Johanneshaus
Di.,23.02.2016 19.30 Uhr	Gesundheitsforum Eningen Vortrag Caroline Theiss-Wolfsberger: Das lässt sich lernen mit dem Zürcher Ressourcenmodell (ZRM) Rathaus 2, Saal
23.-25.02.2016 19.30 Uhr	Eninger Ökumene Ökumenische Bibeltage Liebfrauenkirche
Do.,25.02.2016 20.00 Uhr	Eninger Briefmarken-Club 1974 e. V. Tauschabend Gemeinderaum der evang. Andreaskirche
Fr.,26.02.2016 16.00 Uhr	Gemeindebücherei Eningen Vorleseclub „Lesefratz“: Irgendwie anders. Anmeldung erforderlich. Bücherei (Burgstr. 14)
Fr.,26.02.2016 19.00 Uhr	Märklin Insider Stammtisch 72 e.V. Stammtisch H3-Zentrum (UG), Arbachtalstr. 6
Fr., 26.02.2106 19.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Hauptversammlung mit Vortrag „Bienen und Wildbienen“ La Cantina (Arbachtalstr. 6)
Fr.,26.02.2106 19.30 Uhr	SAV und Gemeindebücherei Eningen Vortrag: Unesco-GeoPark Schwäbische Alb - Ein GeoPark der Superlative. Referent: Dr. Sigfried Roth Gemeindebücherei Eningen
Fr.,26.02.2016 20.00 Uhr	Jugendcafé Eningen Stage Club: Eva Winter Band (Poprock) und Sound Diffusion (Rock) Jugendcafé (Hauptstraße 19)
Sa.,27.02.2016 9.30- 16.00 Uhr	Evang. Kirchengemeinde, Evang. Jugendwerk MusikPlus-Seminar Andreasgemeindehaus / Andreaskirche
Sa.,27.02.2016	SAV Schneeschuhwanderung: Geheimnisvolle Kraftorte und Quellen auf der Alb. Kontakt: Michael Coconcelli (Tel. 0163 2520213) Treffpunkt: Parkplatz Gestütsgasthof St. Johann

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Regionalmarkt auf dem Rathausvorplatz

Am Donnerstag., 03. März 2016 findet auf dem Rathausvorplatz von 8.00 - 12.30 Uhr der nächste Regionalmarkt statt.

Eninger Kinderkleiderbörse

Am Samstag, den 20. Februar 2016 findet in den unteren Räumen der Andreaskirche wieder die Kinderkleiderbörse statt, bei der gut erhaltene Frühlings-/ Sommerkleidung (große Größen werden gerne angenommen) Spielsachen und Zubehör verkauft und auch gekauft werden kann.
Annahme und Verkauf von festlicher Kleidung z.B. für Konfirmation

Kleiderannahme: **9.00 – 11.00 Uhr**
Verkauf: **9.00 – 16.00 Uhr**
Auszahlung: **16.15 – 17.00 Uhr**

Die Sachen müssen gut erhalten, sauber und mit einem Zettel (mindestens 6cm x 4cm) versehen sein, auf dem Art, Farbe, Größe, Preis (keine Cent-Beträge außer 50 Cent hinter dem Komma) und Name der AnbieterIn stehen. Es besteht keine Mengenbegrenzung.
Den Zettel mit Faden befestigen. Anhand dieser Zettel erfolgt die Auszahlung. Nicht verkaufte Artikel können dann von der AnbieterIn wieder mitgenommen werden.
10% des Verkaufspreises behalten wir ein. Nach Abzug der Unkosten wird der Überschuss als Spende für einen guten Zweck abgegeben, ebenso alle nicht abgeholten Artikel.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig, es werden keine Nummern ausgegeben.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Auskunft: Dr. Marlies Ackermann Tel. 07121/82958 und Iris Weinmann Tel. 07121/81492

KULTURELLES

Herzliche Einladung zur Vernissage

„Eningen blüht“ - Fotoprojekt von Beate Göbel
am Freitag, 19.02.2016 um 19 Uhr
Eninger Rathaus 1

Begrüßung:
Bürgermeister Alexander Schweizer
Einführung:
Werner Kumbier (VHS-Dozent)
Kurzvortrag:
Rainer Ganzner (Gönninger Tulpenblüte e.V.)
Musik:
Moutarde Douce

Es schließt sich eine Führung durch die Ausstellung an.
Andreas Fetzer (Samen-Fetzer Gönningen) wird dabei auf verschiedene Züchtungen und gärtnerische Tipps hinweisen.

Ausstellungsorte vom Rathaus bis zum Krügerpark:
Rathaus 1, Café/Bäckerei Mayer, Physio Bittner-Wysk, Salon Gitte, Spiegelbild - Mode und Accessoires, Buchhandlung Litera, Volksbank Reutlingen

Eninger Rathaus Konzerte

Endspurt bei den Eninger Rathauskonzerten 2015/16:

Highlight „Yellow String Quartet“

Am **Sonntag, den 21. Februar** gibt es für die aktuelle Saison die letzte Möglichkeit die Eninger Rathauskonzerte zu besuchen. Mit dem „Yellow String Quartet“ sind vier Solisten der Württembergischen Philharmonie Reutlingen um 19:30 Uhr zu Gast im Rathaus 2.
Das „Yellow String Quartet“ wurde Anfang 2011 von Friedemann Dähn gegründet. Binnen kurzer Zeit etablierte sich die Gruppe, welche sowohl das traditionelle Repertoire pflegt, sich aber auch neuer Musik und populären Stilen verpflichtet fühlt. Vor allem begeistert die ungewöhnliche Kombination von Werken unterschiedlicher Epochen, die lässig und frei von jeglichem historischen Zwang präsentiert werden. Rein nach musikalischen Kriterien ausgewählt werden unter anderem Strawinski und Haydn zum Programm beim Eninger Rathauskonzert gehören.

Yellow String Quartet sind:
Timo de Leo - Violine
Konrad Balik - Violine
Benjamin Hartung - Viola
Friedemann Dähn - Cello

Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf beim Schreibwarengeschäft Greve..

BÜCHEREI

Lesefratz im Februar

„Irgendwie anders“ heißt die Geschichte, die am Freitag, den 26. Februar um 16 Uhr im Lesefratz-Vorleseclub gelesen wird. Anmeldung (Tel.: 88 04 29)
So sehr er sich auch bemühte wie die anderen zu sein, Irgendwie Anders war irgendwie anders. Deswegen lebte er auch ganz allein auf einem hohen Berg und hatte keinen einzigen Freund. Bis eines Tages ein seltsames Etwas vor seiner Tür stand. Das sah ganz anders aus als Irgendwie Anders, aber es behauptete, genau wie er zu sein.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Jugendbüro

Wieder Live-Musik im Jugendcafé

Nach dem wunderbaren Konzert von Jakob Manz im Januar stehen am Freitag, 26. Februar ab 20 Uhr dieses Mal zwei Bands auf der Bühne im Jugendcafé in der Hauptstr. 19.

Die Reutlinger Band „Sound Diffusion“ und die „Eva Winter Band“ aus Lichtenstein.
Während „Sound Diffusion“ bereits im letzten Jahr im Jugendcafé einheizten und am Freitag das Opening gestalten, wird Eva Winter samt Band eher ruhigere Songs mit deutschen Texten beisteuern. Für einen stimmungsvollen Konzertabend ist gesorgt.
Das Jugendcafé-Team freut sich wieder auf euren/ihren Besuch.

Das Aussetzen von Tieren ist kein Kavaliersdelikt sondern eine Straftat.

Film Club

im Jugendcafé Eningen

Hauptstr. 19
72800 Eningen unter Achalm

Freitag, 19.02.2016 16 Uhr

Ronja Räubertochter
Schweden , 1984, 121 min , FSK 6

In einer Gewitternacht erblickt Räubertochter Ronja auf der Mattisburg das Licht der Welt. Die Räuberbande freut sich darüber ebenso wie Ronjas Eltern Mattis und Lovis. Doch in der gleichen Nacht gebärt auch Undis dem verfeindeten Borka einen Sohn: Birk .

Zehn Jahre später ist die Mattis-Sippe noch immer mit der Borka-Sippe verfeindet. Die Fronten zwischen den beiden Banden verhärten sich, als sich die Borka-Sippe in einem abgelegenen Teil der Mattis-Burg niederlässt.

Währenddessen freunden sich Ronja und Birk bei ihren ersten Erforschungen der Umgebung heimlich an. Als Mattis durch einen Zufall Birk gefangen nimmt, um die Borkas zum Auszug aus der Mattisburg zu erpressen, stellt sich Ronja auf Birks Seite. Der Vater ist zutiefst enttäuscht und verstößt seine Tochter.

Lovis schafft es, dass er sich auch mit Borka verbündet. Ein Zweikampf entscheidet, wer der neue Anführer der verbündeten Sippen sein wird.

~~Eintritt:~~ Erwachsene 3€, Kinder 2€, Geschwister 1,50€

Bei Rückfragen:

jugenbuero-eningen@pro-juventa.de

ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES

FEE Freiwilliges Engagement Eningen

Die Initiative:
Freiwilligenvermittlung des FEE – BÜROS
hat am „Schmotziga Dostig“ in ihrem Büro im Rathaus die fröhliche Musik gehört, die Jungen, Mädchen und Erwachsene begleitet hat, als sie in farbenprächtigen Kostümen durch das Dorf gezogen sind. Von dem ungemütlichen Wetter haben sie sich ihre Stimmung nicht verderben lassen.
In diesen Tagen haben FEE-Mitarbeiterinnen das Thema: „Masken – nicht nur zur Fastnachtszeit“ für den Vorlesezirkel „Literatur und Musik“ gewählt. Die Bewohner des Seniorenzentrums Frère Roger hörten, dass Masken bei Spielen und im Alltag eine Rolle spielen. Fechter und Hockeyspieler tragen eine Maske aber auch Schweißer und Polizisten benutzen eine Maske, um sich zu schützen. Am bekanntesten sind die Fastnachtsmasken, die im schwäbisch-alemannischen Raum verbreitet sind aber auch im Karneval von Venedig.
In der Eninger Narrenzunft ist die Figur des „Häbles-Wetzer“ am bekanntesten. Außerdem gibt es noch den „Ango“ und die „Trauben-Rike“. Alle drei haben eine Maske, sie ist aus Lindenholz geschnitzt und hautfarben angemalt. Die passende Musik dazu sind die Narrenmärsche, die von Ort zu Ort verschieden sind. Im Seniorenzentrum Frère Roger konnte man Melodien aus den Operetten „Maske in Blau“ und „Fledermaus“ hören, aber auch das „Angolied“ und „Karneval in Venedig“, zu dieser Melodie wurde gesungen: „Mein Hut, der hat drei Ecken...“.
FEE hat sich über die Kontakte aus der Eninger Bevölkerung gefreut. Einige Vorsorge-Beratungen wurden abgeschlossen und eine Rollstuhlfahrerin im Seniorenzentrum Frère Roger bekommt nun wöchentlich Besuch. Dann wird gemeinsam aus alten Zeiten erzählt. Zu den Spaziergängen kann die Eningerin ihren Hund mitbringen, im Hause ist er willkommen und die Bewohnerin freut sich auf ihn. Der Mundharmonikaspieler bekommt jetzt jede Woche Besuch von einem jungen Mann; sie musizieren dann zusammen. Der junge Mann spielt Gitarre und möchte das Mundharmonikaspielen bei seinen Besuchen lernen. Bei seinem ersten Besuch hatte der Eninger einen jungen Hund dabei, der bei den Hausbewohnern große Freude auslöste. Sie wünschen sich, dass der Hund öfter einmal kommt.

Wir suchen weiter:

- Eine junge Eningerin, die in den letzten Jahren einer älteren Dame Gesellschaft geleistet hatte, ist leider verzogen. Die ältere Dame würde sich sehr freuen, wenn wieder jemand bereit wäre, sie wöchentlich zu besuchen.
- Eine musikliebende, freundliche, ältere Dame, die jetzt im Seniorenzentrum St. Elisabeth wohnt, wäre sehr glücklich über Besuche einer italienisch sprechenden Person. Vielleicht macht jemand gerade einen italienischen Sprachkurs und möchte bei der Konversation mit der Dame das Erlernte üben?
- Für das Seniorenzentrum Frère Roger suchen wir dringend eine Klavierspielerin oder einen Klavierspieler, der alle 14 Tage mittwochs um 17:00 Uhr die Lieder im Gottesdienst begleitet.
- Eine Eningerin, die auf einen Rollstuhl angewiesen ist, wünscht sich einmal in der Woche Gesellschaft. Bitte melden Sie sich bei FEE wenn Sie sich die Zeit dafür nehmen können!

Das Fasnetstreiben ist vorüber und die Fastenzeit hat begonnen. Vielleicht finden sich weitere Eningerinnen und Eninger, die ihre Zeit und Ihr Interesse Ihren Eninger Mitbürgern verschenken können? Nehmen sie dann bitte Kontakt zu FEE auf. Vielleicht haben Sie auch eine Idee, was Sie gerne für Ihre Mitbürger machen möchten. FEE freut sich über jede Form der Anregung.
Sie können sich aber natürlich auch gerne melden, wenn Sie, oder jemand aus Ihrer Verwandt- oder Bekanntschaft, Gesellschaft oder Unterstützung wünschen.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch unter 892-167;
per E-Mail fee@eningen.de, über die Homepage www.eningen-fee.de
oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Rathaus 2, Erdgeschoss, Zimmer 6, 72800 Eningen unter Achalm.

Seniorenzentrum St. Elisabeth

Seniorenzentrum St. Elisabeth
Die Keppler-Stiftung in Eningen

Veeh-Harfen-Ensemble zu Gast im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Oder: Aus dem Grautag wird ein Blautag, sobald nur ein Lied hell erscheint (nach Max Dauthendey).

Am Freitag, 12. Februar 2016 platzte die Begegnungsstätte des Seniorenzentrums St. Elisabeth fast aus allen Nähten. Allein das 18-köpfige Veeh-Harfen-Ensemble mit ihren Instrumenten brauchte Platz. Dazu kamen viele interessierte Bewohner und Gäste von außerhalb, die sich den Klanggenuss gönnen wollten. Sabine Rist, Sozialdienstleiterin des Hauses, war glücklich, so viele Zuhörer begrüßen zu dürfen. Unter den Gästen war auch Herr Hansjörg Junger, Leiter der Kreissparkasse Eningen. Mit der großzügigen Spende der Kreissparkasse Reutlingen in Höhe von 800,-- € konnte das Seniorenzentrum eine eigene Veeh-Harfe anschaffen.
Seit einiger Zeit arbeiten Frau Renate Nopper und Frau Silka May, zwei Betreuungsassistentinnen, im Haus, die selbst Veeh-Harfen-Spielerinnen sind und zukünftig das Instrument für ihre Arbeit nutzen können. Sei es, dass sie selbst beim Singen die Lieder begleiten, das Instrument zu einem Besuch bei einem bettlägerigen Bewohner mitnehmen oder dass Bewohner selbst das Instrument lernen zu spielen - es eröffnen sich viele Einsatzmöglichkeiten. Das Musizieren bringt Freude und oftmals Entspannung. Die Harfenmusik wird vielfach als beruhigend und angenehm empfunden. Diesen Eindruck konnten die Gäste während des Konzertes gewinnen. Es war mucksmäuschenstill, als die Veeh-Harfen-Spieler unter der Leitung von Frau Elisabeth Binder aus ihrem Blumen-Repertoire Augentrost, Christusdorn oder Flieder anstimmten. Dazwischen konnte man bei bekannten Chorälen mitsingen. Das Konzert endete mit dem Segenswunsch Shalom chaverim, den die Zuhörer dreistimmig mitsangen.

„So eine Musik gefällt mir“, „das war so schön beruhigend“ und „die können gerne mal wieder kommen“, so waren Äußerungen der Bewohner im Nachhinein. Es ist tatsächlich so: Die feinen Harfentöne wirken angenehm, berühren und erfreuen die Seele. Die Gedanken werden leichter, die Melodien bleiben im Ohr und schwingen weiter, die bekannten Liedtexte begleiten über das Konzert hinaus. Oder wie es der oben genannte Dichter ausdrückt: Aus Grautagen werden Blautage.
Und so war der Applaus am Ende des Konzertes groß. Der Dank ging an die Kreissparkasse Reutlingen, an Frau Binder und das gesamte Ensemble sowie an Frau Nopper und Frau May. Ihnen war das Zustandekommen des Konzertes mit zu verdanken.
Sabine Rist

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1942/41 Eningen

Freitag, 26. Februar, 19 Uhr, Jahresversammlung im SKV-Vereinsheim. Jahrgänger mit Partnern. Dias vom vergangenen Jahr, anschließend Vesper mit gemütlichem Beisammensein. Ausschuss um 18.30 Uhr. Info-Telefon: 07121/81809.

Jahrgang 1956

Was? Stammtisch mit Planung 60er - Ausflug
Wann? Freitag, 26.02.2016 ab 20 Uhr
Wo? Bruckstüble Eningen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene

... Augen auf und durch!
Ökumenische Bibelabende

Unter dem Motto „... Augen auf und durch! Zugänge zum Sacharjabuch“ lädt die Eninger Ökumene ein, die Bibel neu zu entdecken. Die Abende beginnen jeweils um 20 Uhr im Martinussaal unter der katholischen Liebfrauenkirche (Schillerstraße / Hegelweg). Jeden Abend legt ein/e Vertreter/in einer der drei Konfession in Eningen, welche die Eninger Ökumene bilden, einen oder zwei Abschnitte aus:

Dienstag, 23.2.
Pastorin Anette Obergfell (Evangelisch-methodistische Kirche): Einführung und „Wenn etwas in Bewegung kommt“ (Sacharja 1,1.7-17)

Mittwoch, 24.2.
Pfarrer Johannes Eißler (Evangelische Kirche): Wenn man sich öffnen kann (Sacharja 2,1-4.5-9) und Gott neue Kleider bereithält (Sacharja 3 und 6,9-15)

Donnerstag, 25.2.
Pastoralreferentin Claudia Wendt-Lamparter (Katholische Kirche): Wenn Frieden greifbar wird (Sacharja 9,9f) und wenn Siege wehtun (Sacharja 12,9-13,1 / 13, 7-9)

Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Wochenspruch
Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)

Samstag, 20.2.
9.00 – 16.00 Kinderkleiderbörse, Räume unter der Andreaskirche (Näheres unter www.eningen-evangelisch.de, Tageszeitung vom 15.2.)

Sonntag, 21. Februar – Sonntag Reminiszere (Gedenke Herr – nach Ps. 25,6)
9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Lück)
10.00 Gottesdienst mit Taufe, Andreaskirche (Lück), danach Kirchcafé und Weltladen
10.00 Gottesdienste für „Minis“, Kinder und Bibelentdecker, Andreaskirche
19.30 Offener Abend mit Ortwin Oesterle („Frontiers“), Johanneshaus (siehe Artikel)

Montag, 22.2.
Kein Mittagsgebet
17.00 Buben-Jungschar, Johanneshaus
19.00 Jungbläser, Andreaskirche UG
20.00 Posaunenchor, Andreaskirche UG

Dienstag, 23.2.
14.30 Seniorentreff über Sebastian Blau, Andreas-Gemeindehaus (siehe Amtsblatt)
16.00 Gottesdienst, St. Elisabeth (Breymayer)
Die „Männer im Gespräch“ sind zur Ökumenischen Bibelwoche eingeladen
20.00 Ökumenischer Bibelabend im Martinus-Saal der Liebfrauenkirche (siehe Artikel)

Mittwoch, 24.2.
14.30/ 16.00 Konfirmanden-Unterricht, Andreaskirche UG / Johanneshaus
19.00 Vorbereitung auf den Jugend-Gottesdienst, Andreasgemeindehaus
20.00 Ökumenischer Bibelabend im Martinus-Saal der Liebfrauenkirche

Donnerstag, 25.2.
Vormittags: Gemeindebüro geschlossen (Technische Arbeiten)
17.00- 19.00 Asylcafé, Andreasgemeindehaus
19.30 Kirchenchor, Andreaskirche UG
20.00 Ökumenischer Bibelabend im Martinus-Saal der Liebfrauenkirche

Freitag, 26.2.
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche, UG
15.30 Mädchen-Jungschar, Andreaskirche UG
18.30 SPUR8-Vorbereitung, Andreas-Gemeindehaus (siehe Artikel)

Samstag, 27.2.
9.30 MusikPlus-Seminartag – Andreas-Gemeindehaus

Sonntag, 28.2. - Sonntag Okuli
9.00 Gottesdienst/Abendmahl, Johanneshaus (Eißler)
10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Eißler)
10.00 Kinderkirche und Bibelentdecker, Andreaskirche
18.00 Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche, Andreaskirche, danach Bistro

Gottesdienst für „Minis“

Zum Gottesdienst für „Minis“ (Kinder von 1-5 Jahren und ihre Angehörigen) am Sonntag, den 21. Februar, lädt die Evangelische Kirchengemeinde wieder ein. Zum Inhalt schreibt Heidi Brodd:

Das „Vater-unser“ ist ein spezielles Gebet, denn Jesus hat es sich für uns ausgedacht und es ist alles Wichtige darin enthalten. Die Mesnerin, Fr.Geiger, macht sogar extra die Vater-unser-Glocke an, die läutet, solange die Menschen zusammen das Gebet sprechen. Also ehrlich, über ein Gebet das sogar eine eigene Glocke hat, möchte man schon mehr erfahren, oder? Claudia Wienss und Manuela Weinmann haben den Gottesdienst für Minis vorbereitet. Beginn um 10 Uhr oben in der Andreaskirche. Sie freuen sich wenn du kommst.

Kirchcafé und Weltladen
Am Sonntag, 21. Februar, sind die Gottesdienstbesucher wieder eingeladen, nach dem Gottesdienst in der Andreaskirche bei einer Tasse Kaffee oder kaltem Getränk zum Gespräch miteinander zu verweilen. Der Weltladen hat zum Einkaufen geöffnet und bietet fair gehandelte Lebens- und Genußmittel an.

„Frontiers – Ein Hilfs- und Missionswerk überwindet Grenzen!“
Frontiers überwindet Grenzen, hier sind auch die oft kaum überwindbaren Grenzen zu islamischen Völkern und Gruppierungen gemeint. Muslimen die Liebe Jesu zu bringen, diesem Auftrag stellen sich die Mitarbeiter dieses Werkes. Aktiv handelnd mit christlichem Gemeindeaufbau, Projekten mit konkreter Hilfeleistung zur Selbsthilfe im Bereich Ernährung und Hygiene, auch in Gegenden, in welche sonst kaum jemand hingeht. Ortwin Oesterle berichtet über diese Arbeit und ihre Herausforderungen und beschäftigt sich insbesondere auch mit der Frage, was zu tun ist, dass Menschen nicht mehr zu Flüchtlingen werden.
Der offene Abend der APIS in Eningen beginnt am Sonntag 21. Februar um 19.30 Uhr im evangelischen Johanneshaus, in der Hölderlinstraße 16 in Eningen.

Otto Astfalk im Seniorentreff
Am Dienstag, 23. Februar, wird Otto Astfalk Mundart-Gedichte von Sebastian Blau im Seniorentreff zum Besten geben. Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr – inzwischen im Kleinen Saal des Andreas-Gemeindehauses (neben der Andreaskirche). Für Bewirtung ist gesorgt. Das Team freut sich auf Sie und einen vergnüglichen Nachmittag.

Offene Kirche in der Fastenzeit

Bis zum 17. März ist die Andreaskirche jeweils donnerstags von 18 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Nach dem Abendläuten um 18.30 Uhr beginnt der jeweilige Impuls zu dem Thema: „7 Wochen ohne ...“
Wir nehmen uns Zeit zum Beten, Betrachten, Hören und Fühlen zu den Themen:
7 Wochen ohne ... Klagen, ohne Ablenkung, ohne grimmige Miene, ohne Ungeduld.
Zuvor gibt es ab 18 Uhr die Gelegenheit beim Gebet zur Ruhe zu kommen und die Stille zu genießen.

Glaubenskurs – Mitarbeiter/innen gesucht

Im Januar haben sich bereits sieben Männer und Frauen aus Eningen für den Glaubenskurs „SPUR8“ (früher: „Christ werden – Christ bleiben“) in Bad Urach schulen lassen. Der achtteilige Glaubensgrundkurs soll nach den Sommerferien – vermutlich jeweils am Dienstagabend – in Eningen angeboten werden. Das Team sucht noch weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Bereiche Bewirtung, Dekoration, Musik, Technik, Werbung oder Begleitung der Gesprächsgruppen.
Am Freitag, 26. Februar, 18.30 Uhr, wird zu einem Informations- und Vorbereitungstreffen ins Andreasgemeindehaus eingeladen. Es ist möglich, auch unverbindlich reinzuschnuppern.

Vorankündigung:
Jugendgottesdienst „Trost“

Das Vorbereitungsteam - Jugendliche aus Eningen - laden DICH ein zum Jugendgottesdienst.
WO? Evangelisches Gemeindehaus in Eningen (neben der Andreaskirche)
WANN? Sonntag, 28. Februar, 18 Uhr
UND? Danach ist unser Bistro offen.
Es wäre schön, DICH zu sehen. Komm doch vorbei!
Lieber Gruß, das Vorbereitungsteam

Bubenjungschar

Am Montag 29. Februar ist keine Jungscharstunde! Dafür geht die Jungschar am Dienstag, 1. März zum Schlittschuhlaufen. Abfahrt vom Johanneshaus um 16.15 Uhr (wir bilden Fahrgemeinschaften). Rückfahrt um 18.30 Uhr von der Eishalle (wer kann uns abholen?). Eltern sind herzlich eingeladen, mitzukommen. Kosten: Eintritt 3 Euro, Verleih 3 Euro. Bitte Vesper oder Kleingeld mitbringen.

Weitere Informationen unter:
www.eningen-evangelisch.de

Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Sonntag, 21. Februar
9.15 Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Harald Rückert) und Sonntagschule, anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 23. Februar
20.00 Ökumenischer Bibelabend im Martinussaal der Liebfrauenkirche (Pastorin Anette Obergfell)

Mittwoch, 24. Februar
20.00 Ökumenischer Bibelabend im Martinussaal der Liebfrauenkirche (Pfarrer Johannes Eißler)

Donnerstag, 25. Februar
20.00 Ökumenischer Bibelabend im Martinussaal der Liebfrauenkirche (Pastoralreferentin Claudia Wendt-Lamparter)

Freitag, 26. Februar
19.30 Teeniekreis

Sonntag, 28. Februar
18.00 Gottesdienst (Pastorin Anette Obergfell) und Sonntagschule

Ökumenische Bibelwoche

Von Dienstag, 23. Februar, bis Donnerstag, 25. Februar, finden jeweils um 20 Uhr ökumenische Bibelabende im Martinussaal der Liebfrauenkirche statt. Behandelt werden Texte aus dem alttestamentlichen Buch des Propheten Sacharja. Dieses Buch ist deshalb so interessant, weil zahlreiche Verse daraus im Neuen Testament zitiert werden mit der Absicht, den Weg Jesu als den des angekündigten Messias zu kennzeichnen. Darum lohnt sich der genauere Blick auf die „Originalstellen“ und das Gespräch über deren Bedeutung. Wir laden herzlich dazu ein, das im ökumenischen Rahmen gemeinsam zu tun.

Chor

Der Chor wird für den Gottesdienst an Karfreitag (25. März) einige Lieder einüben. Dafür sind drei Übungsabende eingeplant: Montag, 29. Februar; Montag, 7. März; Mittwoch, 23. März jeweils um 20 Uhr. Herzliche Einladung zum Mitsingen.

Weitere Informationen unter:
www.emk-eningen.de
oder direkt bei Pastorin A.Obergfell:
In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, eningen@emk.de

Katholische Kirchengemeinde Eningen

Gottesdienste und Termine

Samstag, 20. Februar 2016
14.30 Erstkommunion 2016: Komm-Mittag mit Schatzsuche im Augustin-Bea-Haus, Reutlingen
18.30 Abschluss-Gottesdienst in St. Wolfgang, Reutlingen
17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 21. Februar 2016
9.30 Eucharistiefeier
10.30 Eninger Sonntagsmatinee im Martinussaal

Montag, 22. Februar 2016
20.00 Kirchenchorprobe im Martinussaal

Dienstag, 23. Februar 2016
17:00 Erstkommunion 2016: Wegstation 4, Treffpunkt Liebfrauenkirche
20.00 Ökum. Bibelwoche im Martinussaal
„...Augen auf und durch! Zugänge zum Sacharjabuch“
Sacharja 1,1.7-17 - mit Pastorin A. Oergfell

Mittwoch, 24. Februar 2016
9.30 Seniorengymnastik im Martinussaal
17.00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Frère Roger
20.00 Ökum. Bibelwoche im Martinussaal
„...Augen auf und durch! Zugänge zum Sacharjabuch“
Sacharja 2,1-4.5-9 und 3 (mit 6,9-15) - mit Pfarrer J. Eißler

Donnerstag, 25. Februar 2016
16.45 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.30 Eucharistiefeier
20.00 Ökum. Bibelwoche im Martinussaal
„...Augen auf und durch! Zugänge zum Sacharjabuch“
Sacharja 9,9f und 12,9-13,1 - mit Pastoralref. C. Wendt-Lamparter

Samstag, 27. Februar 2016
17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 28. Februar 2016
9.30 Eucharistiefeier
und Kindergottesdienst in der Oberen Sakristei

Eninger Sonntagsmatinee

„Missionsland Deutschland?“
Wie erleben Priester und Ordensfrauen, die aus anderen Teilen der Weltkirche kommen und in unserer Kirche vor Ort arbeiten, uns als Christen/als Kirche ?
Referenten: Pfarrer Augustine und indische Ordensschwestern
Termin: Sonntag, 21. Februar 2016, 10.30 – 11.30 Uhr
Ort: Martinussaal der Liebfrauenkirche in Eningen
Mit Bewirtung und Kinderbetreuung. Eintritt frei

17. Besichtigungsfahrt des Bibelkreises
Kunst und Kulturschätze in Oberschwaben
Auch in diesem Jahr lädt der Bibelkreis alle an Kunst und Kulturgeschichte Interessierte zu einer Besichtigungsfahrt ein. Auf dem Programm stehen zwei Kirchenbesichtigungen (jeweils mit Führung) und eine Stadtführung.
Alle Zielorte in Oberschwaben liegen zwar nahe beieinander, deren kulturgeschichtliche Besonderheiten entstammen zeitlich jedoch ganz verschiedener Stilepochen. Die **Marienkirche** in **Baienfurth**, ein einzigartiger expressionistischer Sakralbau aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, hat eine besonders magische Wirkung durch Licht und Farbe. Die **Basilika** in **Weingarten**, oftmals auch „Schwäbischer Petersdom“ genannt, ist Deutschlands größte Barockkirche. Und **Ravensburg**, die Stadt der Türme und Tore, beeindruckt durch ihre sehenswerte **historische Altstadt**.
Neben diesen Besichtigungen ist natürlich auch Gelegenheit zu einem Mittagessen und als Abschluss zu einem Café.-Besuch gegeben.
Termin: **Samstag, 23. April 2016**
Abfahrt: 7.30 Uhr an der Liebfrauenkirche
Fahrtkosten (incl. aller Nebenkosten): ca. 30,- €
Anmeldung bis 31. März 2016
bei Johann Löffelmann, Tel. 81648 oder bei Christel Lünsmann, Tel. 83509
Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung!

Weltjugendtag in Krakau
Jugendliche aus aller Welt treffen, mit anderen Jugendlichen aus unserer Diözese Glauben leben und große Gottesdienste mit dem Papst feiern - das alles kann man bei der Fahrt zum Weltjugendtag vom 25.07. bis 01.08.2016 erleben. Mit dem Motto „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden“ (Mt 5,7) lädt Papst Franziskus Dich und die Jugend der Welt nach Polen ein.
Alter: 14-35
Weitere Informationen unter: https://www.bdkj.info/projekte-aktionen/weltjugendtag-krakau/
Bei Interesse meldet Euch bei:
Pastoralassistentin Marlis Wahl-Reichert, marlis.wahl-reichert@drs.de,
Pfarrbüro St. Peter und Paul: Tel.: 3649537

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.katholische-kirche-eningen.de

Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm

Sonntag, 21. Februar 2016
9.30 Gottesdienst

Montag, 22. Februar 2016
20.00 Zusammenkunft der Jugend in Reutlingen, Alexanderstr. 80

Mittwoch, 24. Februar 2016
20.00 Gottesdienst

Sonntag, 28. Februar 2016
7.27 SWR 1 - Radiobeitrag Neuapostolische Kirche Süddeutschland
9.30 Gottesdienst
9.30 Gottesdienst in italienischer Sprache in Gomaringen, Bahnhofstr. 32

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (http://www.nak-sued.de).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen:
Friedrichstraße 11
Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten:
http://www.nak-sued.de
http://eningen.nak-reutlingen.de

VEREINSNACHRICHTEN

Eninger Briefmarkenclub 1974 e.V.

Donnerstag, 25.02.16
20 Uhr Tauschabend im Gemeinderaum der ev. Andreaskirche.
Gäste sind immer willkommen.

Alles beim „Alten“
Unter sehr guter Beteiligung, was der erste Vorsitzende Horst Wehling mit großer Freude und wohlwollend zur Kenntnis nahm, hielt der Eninger Briefmarken-Club 1974 seine Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stand dabei diesmal neben den Berichten der einzelnen „Funktioner“ auch der Punkt „Neuwahlen“. Ehrend wurde zu Beginn des verstorbenen Mitglieds Theo Heiden gedacht.
In seinem Rückblick auf 2015 sprach Wehling von einem schnell vorüber gegangenen Jahr. Er erinnerte dabei an div. Veranstaltungen – angefangen von der Briefmarken-Börse in München und dem Deutschen Philatelistentag in Gotha. Hierbei sei auch die finanzielle Lage im BDPh angesprochen worden, zumal auch die Mitgliederzahlen abbrechen würden, die Zinsen bei Anlagen zu gering seien und somit auch die Zuschüsse von der Stiftung geringer geworden sind. Aus diesem Grunde habe der BDPh neben verschiedenen Sparmaßnahmen auch eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab dem Jahre 2017 beschlossen.
In seinen Ausführungen ging der EBC-Vorsitzende auch auf die gut besuchte Briefmarkenbörse in Sindelfingen, die Ausstellungen und natürlich die Großtauschtage in der Region ein. Als Höhepunkt bezeichnete er natürlich den eigenen 35. Großtauschtag mit Briefmarkenausstellung und Münzbörse in der HAP-Grieshaber-Halle. Neben dem Mobilen Beratungsdienst und dem Regionalvertreter Thomas Peiß habe man einige Vereinsvorsitzende der Nachbarvereine sowie ungefähr zweihundert Besucher begrüßen können. 45 Tische konnten verkauft werden und Hermann Sailer hatte in seiner Eigenschaft als Materialwart wieder eine gute Briefmarken-Ausstellung mit 18 Exponaten und 44 Rahmen zusammen gestellt. Trotz eines leichten Rückgangs könne man zufrieden sein, denn es sei immerhin wieder ein Gewinn erwirtschaftet worden, meinte Horst Wehling. Dankesworte richtete er deshalb besonders an Herrn Sailer für sein Engagement und auch an die Jungen Philatelisten, die dem EBC durch ihren Briefmarkenverkauf eine Spende in Höhe von immerhin 420 Euro für die Erika-Seeger-Stiftung übergeben konnten.
Nicht unerwähnt ließ Wehling auch die 22 recht gut besuchten Tauschveranstaltungen und den gelungenen Familienabend, der anfangs Dezember durchgeführt wurde. Zum Schluß seiner Ausführungen dankte er noch allen für die Hilfe, Mitarbeit und Unterstützung.
Kassiererin Christel Drieschner legte der Versammlung einen soliden Finanzplan vor, wofür sie von den Revisoren Hans-Joachim Müller und Hans Winter Dankesworte für die gut geleistete Arbeit erhielt.
Keine Besonderheiten hatten der Neuheitenwart, der Rundsendeobmann und der Materialwart zu vermelden.
Bei den anstehenden Neuwahlen ergaben sich keine Änderungen, nachdem sich die Mitglieder darauf einigten, am bewährten festzuhalten. So erhielt Horst Wehling als 1. Vorsitzender ebenso das Vertrauen der Mitglieder wie Horst Biermann als zweiter Vorsitzender und Neuheitenwart. Auch bei den anderen Positionen ergaben sich keine Neuerungen: Kassiererin und Pressewartin ist somit weiterhin Christel Drieschner, Birgit Winter übt die Funktion der Schriftführerin aus. Rundsendeobmann ist Kurt Rauscher, Materialwart Hermann Sailer; Revisoren sind Hans Winter und Hans-Joachim Müller. Auch als Beisitzer wurden Dieter Drieschner und Wilfried Manitz in ihrem Amt bestätigt.
In seiner Vorschau für 2016 nannte EBC-Vorsitzender Horst Wehling abschließend noch neben den großen philatelistischen Veranstaltungen wie 19. Internationale Briefmarkenbörse in München Anfang März , den Landesverbandstag „Südwest“ in Freiburg Ende April, die „Südwest“ in Heidelberg vom 17. bis 19. Juni und die 35. Internationale Briefmarkenbörse in Sindelfingen Ende Oktober natürlich noch besonders den eigenen 36. Großtauschtag. Der GTT mit Briefmarkenschau und Münzbörse wird am 20. März in der heimischen HAP-Grieshaber-Halle über die Bühne gehen. Neben den Reutlinger Münzfreunden sind selbstverständlich auch die Eninger Jungen Philatelisten vertreten – wobei auch wieder die Briefmarken-Verkaufsaktion zu Gunsten der Erika-Seeger-Stiftung läuft. Man hoffe deshalb wieder auf eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung meinte Wehling.

DRK

DRK organisiert Kindersachenmarkt
Der Eninger Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) richtet am
Sonntag, den 6. März von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr in der Hap – Grieshaber - Halle einen Kindersachenmarkt aus. Für Schwangere, gerne mit einer Be-

gleitperson unter Vorlage des **Mutterpasses**, öffnen wir bereits die Türen am Sonntag um 10.30 Uhr.
Für das leibliche Wohl während der Kinderkleiderbörse wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Aus Erfahrung möchten wir schon jetzt darum bitten, keine Rucksäcke zum Einkauf mit zu bringen. Für die Dauer Ihres Einkaufs werden Ihnen Einkaufstaschen gestellt, solange der Vorrat reicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Anbieterinfos:
Verkauft werden alle Artikel rund ums Kind, tragbare Frühjahr-/ Sommerbekleidung
(bis Gr. 170), sowie Schuhe (bis Gr. 40), Spielsachen und vieles mehr in ordentlichem Zustand. Ein Verkauf ist ausschließlich mit einer Kennnummer möglich. Die Kennnummern sind bereits vergeben.

Warenannahme ist am **Samstag, den 5. März von 18.00 bis 19.30 Uhr** ebenfalls in der Hap-Grieshaber-Halle. Nicht verkaufte Waren und die Verkaufserlöse können am Sonntag, den 6. März zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr abgeholt werden. Zwanzig Prozent der Verkaufserlöse kommen dem DRK Eningen zugute.

Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage www.drk-eningen.de vorbei. Hier erhalten Sie viele Infos zu all unseren Tätigkeiten, Veranstaltungen und Erste Hilfe Kursen.

Förderverein Eninger Kunstwege

FÖRDERVEREIN ENINGER KUNSTWEGE e.V.

Der politische HAP Grieshaber im März
Wie jeden ersten Sonntag im Monat ist die HAP Grieshaber Ausstellung geöffnet.
Die nächste Öffnung
Sonntag 6. März von 14 bis 17 Uhr HAP Grieshaber Halle in Eningen unter Achalm.
Zum ersten Mal werden Plakate des Künstlers aus dem Archiv der Gemeinde Eningen ausgestellt, die sich mit sozialen und politischen Themen beschäftigen.
Der Grund dafür ist, daß **im Anschluss an die Ausstellung der Eninger Diplom Psychologe Günter Fleisch einen Vortrag** halten wird mit dem Thema:
„Der engagierte HAP Grieshaber für Umwelt, Natur und Gerechtigkeit“
Günter Fleisch kannte über die Naturfreundejugend den Künstler HAP Grieshaber persönlich, und er wird seine persönlichen Eindrücke schildern.
Ein Zitat des Künstlers soll uns auch heute Mahnung sein:
„Freiheit ist überall bedroht.
Selbst in der Heimat, wo man die Gefahr nur zu gerne übersieht.
Schauen wir uns in der Nähe um, so gilt es rasch zu handeln, ehe der Blick vollends vergittert wird.
Es gibt Gitter, die wir erst bemerken, wenn wir hinter ihnen sind.“
Die Plakatausstellung ist nur an den Öffnungszeiten im März und April zu sehen, denn im Anschluss wird sich die Ausstellung dem Thema: „Grieshaber und die Schwäbische Alb“ widmen.
Ein Besuch der Ausstellung und des Vortrags lohnt sich besonders.

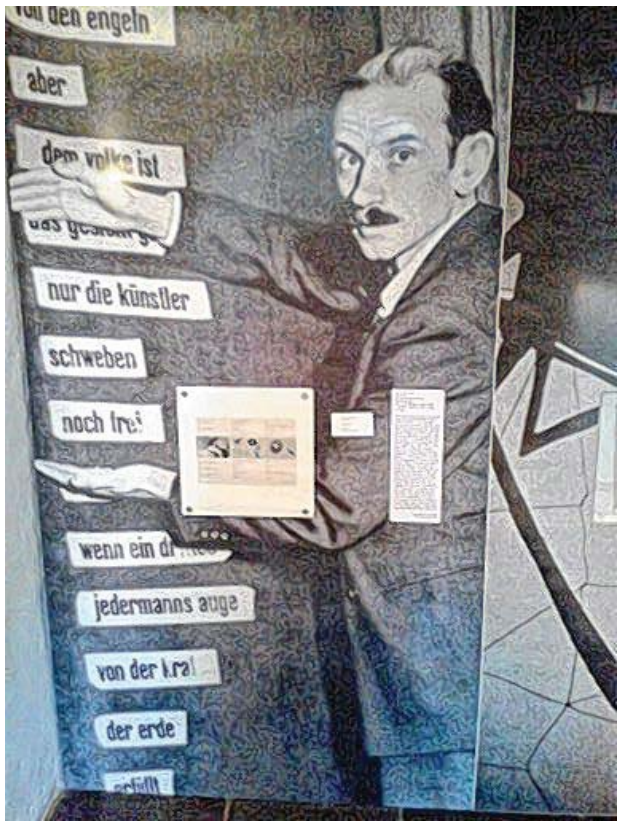


Foto von HAP Grieshaber im Wasserschloß Glatt

Ein erfolgreiches Jahr für die Kunst in Eningen
Vorsitzender Hermann Walz dankte vergangene Woche den Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen. Der Verein ist auf 42 Mitglieder angewachsen. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß im laufenden Jahr die Zahl 50 erreicht werden kann.
Hermann Walz zitierte die Vereinsziele aus der Satzung. Im vergangenen Jahr fanden je zwei Sitzungen des Vorstands, des erweiterten Vorstands und der AG Kunst- und Sinnespfad statt.
Höhepunkte waren die Übergabe der Epheben Gruppe auf der Schillerhöhe und die
2. Künstlerausstellung im November in der Grieshaber Halle.
Die ständige HAP Grieshaber Ausstellung verzeichnet zunehmende Besucherzahlen jeweils am ersten Sonntag im Monat. Waren es im letzten Jahr zwischen 10 und 30 Personen, konnten am vergangenen Sonntag 57 Besucher verzeichnet werden.
Die Ausstellung ist dank weiterer Leihgaben von Rosenthal Vasen usw. aus der Sammlung Alfred Göbel und von Metallwerkzeugen des Künstlers HAP Grieshaber (vermittelt von Dr. Femppel) interessant. Eine weitere Vitrine wurde dank der Finanzierung durch die Gemeinde angeschafft.
Der kunstRaum in der Eugenstraße und der Steinsockel am Rathaus konnten mit „Kunst auf Zeit“ belegt werden. Er dankte Veronika Bittner-Wysk und Friedrich Palmer für ihre Mitwirkung..
Der Kinderaktionstag am 10.10. im Spitalhofplatz war dank Frau Winter und Frau Willjung mit Malangeboten für Kinder gut genutzt. Die 1000 Krokuszwiebeln wurden durch Winfried Baumann im Krüger Park gesetzt.
Bärenplatz und Bärenbrunnen – leider ist keine Bewegung der Verwaltung wegen des Schilderwaldes festzustellen. Die Situation wurde als Negativbeispiel in der Broschüre über die Kleindenkmale im Kreis Reutlingen mit Foto dargestellt.
Pavillon im Grund Parz.100. Endlich fasste der Gemeinderat den Beschluß für eine Brücke und Erhalt des Bauwerks. Der Verein wird an der Nutzungskonzeption mitwirken.
Er freute sich über die Einstellung der Kulturbeauftragten Eva Hummel, die seit 1.11. im Dienst ist.
Der Versuch ein Kulturprogramm an den Öffnungstagen von 17 bis 18 Uhr zu etablieren wurde wegen geringem Besuch beendet. Am ersten März Sonntag wird Günter Fleisch über den politischen HAP Grieshaber einen Vortrag halten. Damit verbunden ist eine Sonderausstellung von politischen Plakaten von HAP Grieshaber.
Messingschilder wurden an bestehenden Kunstwerken angebracht.
Die Friedensstele an der Eitlinger Straße, initiiert von Günter Fleisch kurz vor dem Irak Krieg, wurde durch Malermeister Norbert Sautter restauriert und hat einen neuen Platz im oberen Grünen Hof bekommen.
Er hat auch die Eichenläubin von Gudrun Krüger am Schillerplatz restauriert.
Leider sind immer noch folgende Funktionen offen: Schriftführer und Beisitzer für Kleinkunst und kulturelle Veranstaltungen
Bericht von Beate Göbel für HAP Grieshaber Rundweg
Anfang des Jahres wurde das Flugblatt mit Werbung und Darstellung des HAP-Grieshaber- Rundwegs gestaltet und gedruckt. Die Auflage von 1000 Stück ist beinahe vergriffen. Über einen Nachdruck wird nachgedacht. Der Weg beginnt an der HAP Grieshaber Halle. Die Öffnung der Ausstellung am ersten Sonntag eines Monats ist für viele Besucher, Anlaß den Weg zu begehen.
Höhepunkt war die Übergabe der Bildtafeln mit den 4 Ephebenmotiven auf der Schillerhöhe im Juli. Die Einführungsrede hielt Dr. Schlichtenmaier. Das Ensemble kommt nach wie vor gut bei der Bevölkerung an.
Mitte diesen Jahres ist die Übergabe der Tafel „Poseidon und Amphitride“ unterhalb des Grieshaber Hauses geplant. Die Finanzierung ist durch Sponsoren gesichert.
Bericht Kunst- und Sinnespfad durch Mar El Schaefer und Erläuterung zur überarbeiteten Planung durch Jürgen Kvanka
Da der Vorsitzende verschiedene Punkt des KuS angesprochen hatte, gab Mar El Schaefer einen Ausblick. Ein Faltblatt für den Kunst und Sinnespfad soll gestaltet werden. Die Umsetzung der Krüger Plastik „Gordona“ vom Calner Platz an den Eingang zum Krüger Park ist vorgesehen. Ebenso die Versetzung der Pfingsten Plastik vom Poco Markt zur Achalmschule.
Um den Krüger Park im Sinne eines Skulpturenwegs voranzubringen hat sie Kontakt mit Susanne Immer aufgenommen. Eine drehbare Plastik, die bei der Landesgartenschau in Ulm ausgestellt war, bietet sich an. Kosten 10.000 €. Über Standort und finanzielle Möglichkeiten wird man sich besprechen. Auch Jenny Winter aus Reutlingen hätte Interesse.
Danach erläuterte Jürgen Kvanka die überarbeitete Planung des Kunst- und Sinnespfades, wie er in der AG besprochen wurde. Der Entwurf von Friedrich Palmer für den Krüger Park wurde ebenfalls eingearbeitet. Er schlug für zukünftige Ergänzungen einige Varianten vor. Die Versammlung gab für diese große Arbeit Anerkennung und Beifall. Der Plan wird nun gescannt und in der AG KuS nochmals beraten, um ihn dann im zuständigen Gremium der Gemeinde vorzustellen.
Schatzmeister Alfred Göbel dankte für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Eningen und stellte fest, daß trotz der vielen Vorhaben die Bilanz in finanzieller Hinsicht positiv ausgefallen sei.

Mar El Schaefer in Vertretung der erkrankten Edeltraud Willjung prüfte mit Karin Bähr die Kasse. Sie bestätigte die ordnungsgemäße Führung.
Bürgermeister Schweizer übernahm die Abstimmung der Entlastung. Er dankte dem Vorstand für seine Arbeit zugunsten der Kunst und Kultur in der Gemeinde.
Auf Verlangen des Finanzamts Änderungen der Vereinssatzung zur Abstimmung gebracht, die einstimmig beschlossen wurden.

hw

Ausblick und Vorhaben im Jahr 2016
Werner Köhnlein machte Ausführungen zur Zukunft der Kunstausstellung und Überlegungen zur Ortsmitte im Rahmen des Kunst- und Sinnespfades.
Die Umsetzung der „Gordona“ wurde auf seinen Vorschlag hin in Aussicht genommen. Auch den Erhalt und die Erschließung des Pavillons auf Flurstück 100 ist für das an historischen Bauten arme Eningen wichtig.
Die Ausstellung in der Grieshaber Halle sei auch für die Zukunft ein Schaufenster für die Eninger Künstler.
Beim Kunst- und Sinnespfad sei es richtig, in der Ortsmitte zu beginnen, aber es müssten Stationen an markanter Stelle eingerichtet werden, in oder an denen auch Werke ausgestellt werden können.
Vorsitzender Hermann Walz ergänzte den Ausblick in das laufende Jahr:
Eine Internetseite soll erstellt werden.
Die Markierung KuS sowie HAP mit Schablonen und Aufspritzen soll nach und nach realisiert werden.
Die Mithilfe von Flüchtlingen wird derzeit im Rahmen eines 1 Euro Jobs geprüft.
Ständige Grieshaber Ausstellung
März und April werden Plakate zum Thema „Der politische HAP Grieshaber“ in Verbindung mit Vortrag von Günter Fleisch ausgestellt.
Für Mai ist eine veränderte Ausstellung mit Thema: Die Schwäbische Alb geplant. Werke aus den 30 er Jahren (The Swabian Alb) wurden von Fritz Gerster und Hermann Walz mit den verantwortlichen Damen der Gemeindeverwaltung ausgesucht.
Eine positive Nachricht gab er bekannt – Die HAP Grieshaber Ausstellung kann auf die Empore ausgedehnt werden – sie wird nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen vermietet-
Dies war notwendig im Hinblick auf den Feuervogel Zwischenvorhang des Nationaltheaters Mannheim 2 x 4.10 m x 1.60 m. Die Übergabe ist am Vorabend des 35. Todestags von HAP Grieshaber am Abend des 11.5. vorgesehen.
Die Aufsicht wird durch bisherige und neue Mitglieder gemacht – Weitere Meldungen wären gut, da noch nicht alle Termin abgedeckt sind.. Er bot an Schulung bzw. Informationen für Aufsichtspersonen.
Die Umsetzung der Gruppe Gordona von Gudrun Krüger an den eingang des Krüger Parks ist geplant.
„Eningen blüht“ unter diesem Motto wird Beate Göbel am 19.2. eine Ausstellung von künstlerischen Tulpenfotos in den Einzelhandelsgeschäften der Eugenstraße einschl. Volksbank und Rathaus 1 eröffnen.
Eine Broschüre mit Biographie von HAP Grieshaber wird von Dr. Femppel herausgegeben. Dies war der Wunsch von vielen Besuchern.
Broschüren Fries Grieshaber-Halle sind noch ausreichend vorhanden. Eine Reserve des Werksverzeichnisses von Dr. Femppel zum Verkauf ist noch vorhanden.
Ein eigener Vereinsraum im Spital ist sehr notwendig, da inzwischen Entwürfe und Material unterzubringen sind. Eine alternative Lösung wäre der Güter schuppen im alten Bahnhof an der Bahnhofstraße. Der Bürgermeister wurde gebeten, sich für den Verein einzusetzen.

hw

Eines der Eninger Kunstwerke im öffentlichen Raum (von Eduard Raach-Döttinger

Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Auf **www.gesangverein-eningen.de** finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Termine
Samstag, 20. Februar 2016
19:30 Jahreshauptversammlung im TSV Heim

Montag, 22. Februar 2016
19:15 Uhr music and more
20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 23. Februar 2016
17:15 Uhr Achalmfinken - die Jüngeren
18:00 Uhr Achalmfinken - die Älteren
1**9:30 Uhr** Frauenchor

Frauenchor-Stammtisch

Am Mittwoch, 24.02.2016 ab 15.00 Uhr findet der nächste Frauenchor-Stammtisch im Bruckstüble statt.

Gesundheitsforum Eningen e.V.

Einladung des Gesundheitsforum Eningen e.V. und der Buchhandlung Litera im Rahmen des Projekts „Gesunde Gemeinde Eningen“
Dienstag, 23.02.2016, 19.30 Uhr
Rathaus Eningen unter Achalm

Vortrag von Caroline Theiss, der Autorin des Buchs „Bewegen Sie sich besser!“
Das lässt sich lernen mit dem Zürcher Ressourcenmodell (ZRM):
Die Kunst, sich selbst zu Bewegen - weg vom Gewohnten hin zu wohltuenden Veränderungen !
Mit einfachen, aber hilfreichen Übungen, den „Bewegungsperlen“, und Motivationsanregungen gelingt es, zu einer ebenso gesunden wie schönen Körperhaltung zu gelangen und schmerzhafte Verspannungen loszuwerden.
Dieses „intelligente“ Bewegungstraining nutzt den normalen Alltag als Gesundheitsquelle und kombiniert diese Übungen mit der genialen Motivationshilfe des Zürcher Ressourcen- Modell (ZRM®). Die „Bewegungsperlen“. sind einfache Übungen, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen und überall durchgeführt werden können.
Mit vier «echten» Menschen verschiedenen Alters und aus unterschiedlichen Lebensbereichen wird im Buch veranschaulicht, dass niemand vor einer unlösbaren Aufgabe steht, wenn er sich ändern möchte. Ob man zu einer besseren Haltung, zu mehr gesunder Bewegung, zu einem flexiblen Körper gelangen will oder ob man sich einen besseren Umgang mit Konflikten wünscht - egal - es gelingt erst, wenn man erkannt hat, wie es funktioniert.

Die Autorin, die vom Gesundheitsforum und Unterstützung von Frau Dr. Barbara Dürr für den spannenden Vortrag gewonnen werden konnte, kann diesen scheinbaren Widerspruch erfrischend anschaulich machen und realistische Wege aus unserem Dilemma der „guten, nutzlosen Vorsätze“ aufzeigen! Angesprochen sind also auch alle Menschen, die beruflich anderen „gute Vorsätze“ empfehlen und selbst wissen, wie wenig das weiterhilft!

Das Motivations- und Bewegungskonzept des Buchs wurde weiter visualisiert: Die neu zum Buch entwickelten Plakate zeigen auf leichte Weise, wie man sich bei alltäglichen Dingen, wie Laufen, Stehen, Bücken angenehmer bewegen kann und wie dabei eine perfekte Körperhaltung erlangt wird. Die Idee des Buches und der Plakate ist es, mit Freude ein tägliches Bewegungstraining in den Alltag zu integrieren, indem man die Alltagsbewegungen selbst dazu nutzt.
Sich im Alltag trainieren, nicht ruinieren, heißt die Devise.
Die Buchautorin und die Physiotherapeutin Veronika Bittner-Wysk aus Eningen entwickelten diese fünf Plakate mit Unterstützung von APROS Consulting & Services zur Nutzung bei Veranstaltungen, Lesungen, für Firmen im betrieblichen Gesundheitsmanagement und im öffentlichen Raum. Sie werden die Plakate und Philosophie an diesem Abend gemeinsam vorstellen.

Zuhörer, Wartende, zufällige Betrachter sowie Mitarbeiter sollen so zur Selbsthilfe, zum Nachdenken animiert, an Gelerntes und an bessere Bewegungsabläufe erinnert werden. Eine Nutzung der Plakate für Firmen, Praxen, Heilberufe, in öffentlichen Einrichtungen in Städten und Gemeinden ist möglich.

Der Eintritt ist frei. Auf Spenden sind wir angewiesen!

Weitere Informationen:
www.Gesundheitsforum-Eningen.de
www.theiss-training.ch
www.APROS-Consulting.com
www.PHYSIO-Bittner-Wysk.de

Vorbild geben –
bei „Rot“ stehen, bei „Grün“ gehen!

Heimat- und Geschichtsverein

Liebe Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins,

im Namen der Vorstandschaft und des Ausschusses laden wir Sie herzlich ein zur diesjährigen

Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 11. März 2016 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte Bruckstüble in Eningen

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Jahresbericht des 2.Vorsitzenden
3. Berichte aus den Arbeitsgruppen
4. Kassenbericht
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastungen
7. Neuwahl des Ersten Vorsitzenden (Herr Schweizer kandidiert nicht mehr)
8 Turnusgemäße Wahlen der Ausschussmitglieder (vierjähriger Turnus)
9. Anträge (bis zu Beginn der Hauptversammlung bei den Vorsitzenden abzugeben)
10. Ausblick
11. Verschiedenes
12. Vortrag in Wort und Bild als Ausblick auf eine zukünftige Jahresgabe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der Hauptversammlung und auf eine zahlreiche Teilnahme.
Mit freundlichen Grüßen
Franz Georg Gaibler
(2. Vorsitzender)

Landfrauenverein Eningen

Spaß an der Bewegung
Mobilität erhalten - Gleichgewicht trainieren - Koordination verfeinern - Muskelbalancen herstellen - Achtsames atmen - Entspannung erleben.
All das gibt es bei Silvia Rall, Bewegungstrainerin EM ab 18.02. jeden 2. Donnerstag in der SKV Sporthalle, also von 18.02. - 28.04.2016.
Einen weiteren interessanten Vortrag gibt es am Mittwoch, den 24. Februar um 14 Uhr im Gasthaus Bruckstüble. Frau Glück vom Landwirtschaftsamt informiert uns über Lebensmitteletiketten und ihre Bedeutung. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, Gäste sind herzlich willkommen.

Modellclub Eningen

MCE Jugend organisiert wieder KART-Fahren!
Am vergangenen Samstag war es wieder einmal soweit:
Die Nachwuchspiloten des MCE tauschten an diesem regnerischen und nasskaltem Nachmittag das Senderpult gegen das Lenkrad an der Rennstrecke der

Indoor-Kartbahn in Kusterdingen. Aufgeteilt in 2 Gruppen mit jeweils 5 Jugendlichen (inkl. internationaler Unterstützung aus Frankreich) wurden 2 Wertungsläufe durchgeführt. Wie letztes Jahr gab es wieder packende Zweikämpfe und zahlreiche (Aus)-Bremsmanöver wobei diesmal eher „blaue Flaggen“ (überholen lassen) als „schwarze Flaggen“ gezeigt wurden. Viel Spaß hat es auf alle Fälle wieder gemacht und es wurden schon Stimmen laut die Challenge baldmöglichst zu wiederholen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an den Shuttle-Service durch die Eltern, ohne deren Unterstützung die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.
gez. MCE SA

Musikverein Eningen e.V.

Einladung zur Generalversammlung des Musikvereins Eningen e.V.
am Freitag, 04. März 2016, um 20 Uhr im Probelokal des Musikvereins, Achalmstraße 6 in Eningen.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Verlesen des Vorjahresprotokolls
4. Berichte
   4.1 1. Vorsitzende
   4.2 Jugendleiter
   4.3 Kassiererin
   4.4 Kassenprüfer
   4.5 Dirigenten
5. Aussprache zu den Berichten, Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
   3 Beisitzer/in
   2 Kassenprüfer/in
8. Anträge, Verschiedenes

Anschließend gemütliches Beisammensein. Anträge in schriftlicher Form oder telefonischer Form sind bis spätestens 26.Februar 2016 an die 1.Vorsitzende, Traudl Bechtle, Charlieuerstr. 57, 72800 Eningen, Tel. 07121/3045598 einzureichen.

Termine
Jugendkapelle
Montag 22.02.2016
18.30 Uhr Tutti Probe
Aktive Kapelle
Dienstag 23.02.2016
20.00 Uhr Tutti Probe

Naturfreunde Eningen

Veranstaltungen im Februar

Sa.,20.Febr.16	Kinder-/Schülergruppe - Hallenbadbesuch	
	Treffpunkt:	14.00 Uhr beim Hallenbad Pfullingen
Di.,23.Febr.16	Nordic Walking - Treffpunkt Parklatz Glemser Stausee	
	Beginn:	16.00 Uhr
So.28.Febr.16	**Halbtageswanderung zum Albvereinshaus**	
	Abgang:	13.00 Uhr, EDEKA oberes Parkdeck
	Info:	Rolf Fink Tel. 07121 - 87345

Jahreshauptversammlung der Eninger Naturfreunde
Zur Jahreshauptversammlung im Naturfreundehaus am Lindenplatz am Samstag den 06.02.2016 begrüßte der Vorsitzende Bernd Gitt alle Mitglieder und Gäste unter ihnen auch Herrn Bürgermeister Alexander Schweizer sowie die Gemeinderätin Rebecca Hummel. Nach Gedenken des im letzten Jahr verstorbenen Werner Hespeler wurde die Versammlungsleitung an Sepp Mezger übergeben.
Nach Verlesen des Vorjahresprotokolls durch die Schriftführerin Ursula Wünsche ließ Bernd Gitt das vergangene Jahr passieren. Besonders erwähnenswert waren die abgeschlossenen **Renovierungsarbeiten in und um das Naturfreundehaus**. Neben der Dachsanierung musste der Brandschutz verbessert, es wurden Rauchmelder installiert, im Schuppen wurde das alte Fotolabor zu einem Mehrzweckraum für alle umgebaut und schlussendlich bekam das Naturfreundehaus einen neuen Außenfassadenanstrich, der dem Haus einen freundlichen und ansprechenden Charakter verleiht.

Es folgten die **Berichte der Kasse, der Kontrolle und der einzelnen Fachgruppenleiter** sowie deren **Vorschau für das Jahr 2016**. Die Fachgruppenleiter haben sich sehr große Mühe gegeben um wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm anbieten zu können.

Nach erfolgter **Satzungsänderung**, die durch die angestrebte Verpachtung des Naturfreundehauses erforderlich war, folgte der Tagesordnungspunkt **Neuwahlen**. Sichtlich erleichtert waren die anwesenden Mitglieder als Bernd Gitt sich nochmals zur Wahl des 1. Vorsitzenden stellte. Spontan erklärte sich Anneliese Hespeler bereit als 2. Vorsitzende und Ursula Wünsche als 3. Vorsitzende zu fungieren. Das war ein **starkes Signal an die Gemeinschaft.**

Nach der Pause wurde über den vom Ausschuss vorgelegten Antrag, über eine Teilnahme beim **„ Maibaumstellen mit Hockete“ zusammen mit dem Schwäbischen Albverein Ortsgruppe Eningen**, diskutiert und anschließend abgestimmt. Mit großer Mehrheit wurde für eine gemeinsame Veranstaltung beider Vereine gestimmt. Die Mitglieder fanden es wichtig dieses **Brauchtum in Eningen** zu unterstützen und aufrecht zu erhalten.

Zum Abschluss bedankte sich Bernd Gitt für die **gute Zusammenarbeit** und den **besonderen erbrachten Einsatz** von Hartmut Schlegel und Rolf Fink. Bei der Haussanierung wäre ohne deren Hilfe manches nicht so reibungslos gelaufen. **Dank** ging auch an die ausscheidenden Vorstandsstellvertreter Hanne Mader und Markus Hespeler sowie der Kontrolle Willy Beck.

Traditionsgemäß wurde die Versammlung mit einem gemeinsamen Lied „Wann wir schreiten Seit an Seit“ beendet.

Obst- und Gartenbauverein Eningen unter Achalm 1897 e.V.

Einladung zur Hauptversammlung
Liebe Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Eningen unter Achalm, die Jahreshaupversammlung 2016 findet statt am:

Freitag, den 26.02.2016, um 19.30 Uhr
im H3 „La Cantina“ Arbachtalstr. 6 in Eningen
(Saalöffnung ist um 18.30 Uhr)

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung
3. Rückblick auf das vergangene Jahr
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. **Vortrag: „Bienen und Wildbienen“**
8. Jahresprogramm 2016
9. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 22.02.2016 schriftlich bei Rolf Schäfer Heerstr. 46 einzureichen.
Mit freundlichen Grüßen
Rolf Schäfer
(1. Vorsitzender)

Paul-Jauch-Freundeskreis

Frühlingsmotive auf Postkarten von Paul Jauch
Gezeichnet hat Paul Jauch z.B. Schlehenblüten, Primeln, Schneeballen und Kastanienzweige und verschiedene Ostermotive.

Sie können diese Karten für 1,80 Euro (mit Umschlag) bei der Buchhandlung Litera, Eugenstr. 9 in Eningen kaufen.

Primeln

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen

Wir laden ein

zur **Hauptversammlung**
am Samstag, den 20. Februar 2016 um 19.30 Uhr
im Wanderheim Eninger Weide (Hans-Schenk-Haus)

Die **Tagesordnung**
1. Begrüßung
2. Berichte
3. Aussprache und Entlastung
4. Wahlen
5. Anträge
6. Verschiedenes

Wir bieten einen **kostenlosen Transferbus** an:

Abfahrt Eningen Wenge, Parkplatz Wenge	18.30 Uhr
Abfahrt Bushaltestelle Eitlinger Straße	18.40 Uhr
Abfahrt Bushaltestelle Friedhof	18.50 Uhr
Rückfahrt um	23.00 Uhr

Die Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins Eningen sind herzlich eingeladen.
Für die Vorstandschaft
Ingo Ruf

UNESCO-GeoPark Schwäbische Alb – ein GeoPark der Superlative
Geoparks sind speziell ausgewiesene Räume, deren geologische Ausstattung in besonderer Weise für die Besucher erlebbar gemacht wird. Geoparks schlagen Brücken zur Archäologie, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte.
Unsere schwäbische Alb ist eine außerordentliche geologische und archäologische Region. 2002 wurde deshalb der nationale Geo-Park schwäbische Alb, mit Sitz Altes Lager Münsingen, gegründet und 2004 unter die Schirmherrschaft der UNESCO gestellt. Die offizielle Anerkennung durch die UNESCO zum Globalen GEO-Park erfolgte am 17.November 2015.
Mit den Biosphärenreservaten und Welterbegebieten ist somit eine dritte UNESCO-Flächenkategorie in unserem Gebiet entstanden.
Wissenswertes zu diesem Thema erfahren Sie vom Leiter des Geoparks Münsingen, Dr. Siegfried Roth.

Termin:	**Freitag, 26.02.2016**
Beginn:	**19.30**
Dauer:	**ca.1 Std.**
Ort:	**Gemeindebücherei Eningen, Burgstraße 14**
Referent:	**Dr. Siegfried Roth**
Durchführung:	Schwäbischer Albverein Eningen Michael Coconcelli Tel.: 0163 25 20 213 michael.coconcelli@gmx.de

Der Eintritt ist frei. Ein Unkostenbeitrag wird erbeten.

Der Böötinger Steinbruch - eine geologische Besonderheit

Übungsleiter(in) für Tanzgruppen gesucht
Wir suchen ab sofort für unsere Tanzgruppen eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter mit Erfahrung in der musikalischen und tänzerischen Kinder- und Jugendarbeit. Idealerweise mit Kenntnissen im Hip-Hop / Streetdance – Bereich.
Die Gruppen:
- **Funkids 6 – 8 Jahre**
- **New Generation 9 – 12 Jahre**
- **Dänz-Kruuup 12 Jahre und älter**

Die Übungsstunden finden jede Woche über die Zeit von jeweils 60 Minuten statt. Die interessante und schöne Aufgabe soll Kindern mit Musik und Bewegung Freude vermitteln und das Selbstbewusstsein stärken.
Die Vergütung erfolgt nach individueller Vereinbarung.

Kontakt: Ingo Ruf, Tel. 880777
mail: ruf@sav-eningen.de

Vorankündigung: September
Hochgebirgstour ins Lechtal Sa. 03.09 – Mo. 05.09.2016
1.Tag: Anfahrt und Aufstieg zur Stuttgarter Hütte
2.Tag: Übergang zur Leutkircher Hütte
3.Tag: Abstieg nach Kaisers und Heimfahrt
Tritt-/Schwindelfreiheit und Grundkondition für längere Etappen erforderlich.
Rückfragen und Anmeldung:Harald Reinhardt (0157 86 59 19 45reinhardtharald@gmx.de
Schneeschuhwanderung = Halbtageswanderung

Geheimnisvolle Kraftorte und Quellen auf der Alb
Auch bei dieser 2. Planung fordert der fehlende Schnee unsere Flexibilität: wir ändern die geplante Schneeschuhwanderung in eine Halbtageswanderung um. Unsere Wanderung beginnt um 12.45 am Friedhof Eningen. Über die alte Steige erreichen wir den Parkplatz vom Gestütshof St. Johann (WF Michael Coconcelli, ca. 5,5 km, Anstieg ca. 250 m).
Alternativ, wer den Aufstieg nicht mitmachen möchte, kommt um 14.15 zum Parkplatz vom Gestütshof St. Johann , wo die Wanderer von Eningen hinzukommen.
Wir wandern gemeinsam zum Eulenbrunnen und den Rutschenfelsen, den Fohlenhof über die Hohe Warte zurück zum Gestütshof St. Johann. Dort lassen wir in gemütlicher Runde gegen 16.45 Uhr den Nachmittag ausklingen. (ca. 7 km, Auf- / Abstieg je ca. 110 m).
Der Rückweg führt über die Eninger Weide und die Alte Steige zurück nach Eningen (= ca. 5,5 km, Abstieg ca. 250 m, Ende ca. 19.00 Uhr, WF Michael Coconcelli)

Termin:	Samstag 27.02.2016 12.45/ 14.15 Uhr
Veranstalter:	Schwäbischer Albverein Eningen unter Achalm
Wanderführer:	Michael Coconcelli, Tel.: 0163 25 20 213 michael.coconcelli@gmx.de

Die Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr.
Alle unsere Wanderungen gelten für den Wanderfitnesspass, ein Bonusprogramm der Krankenkassen.
Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderung am Nachmittag
Zum Ausklang zur Hauptversammlung laden wir zur traditionellen Nachmittagswanderung mit Wanderführer Josef Härle ein.
Sonntag, den 21. Februar 2016
Treffpunkt 13.30 Uhr am Rathaus. Dauer 2 Stunden
Schlusseinkehr ist in der Sporthausgaststätte vorgesehen.
Info bei Josef Härle Tel. 83238

Tanzbärchen besuchen die Feuerwehr
Am vergangenen Montag machten sich elf Tanzbärchen gemeinsam auf den Weg zur Freiwilligen Feuerwehr in Eningen. Trotz leichtem Nieselregen spazierten wir vom Spital zum Feuerwehrhaus. Dort wurden wir von dem Feuerwehrmann Stefan Göppinger begrüßt, der uns anschließend die Aufgaben der Feuerwehr näher brachte. Nachdem wir lernten, wie die Feuerwehrleute alarmiert werden, durften wir die große Fahrzeughalle besichtigen. Dank Paul Kurz erfuhren wir welche Gegenstände die Feuerwehrleute bei jedem Einsatz mitnehmen müssen. Danach durften wir alle in das große Fahrzeug sitzen und Stefan erklärte uns wie die Fahrt zum Einsatzort abläuft. Anschließend gingen wir vor die Fahrzeughalle um das Blaulicht und das Martinshorn zu bestaunen. Zum Abschluss durften wir sogar selbst noch die Feuerwehrhelme und die schweren Einsatzjacken anziehen. Dieser Ausflug war ein großes Highlight für uns alle.
Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Eningen.

Schützenverein 1902 Eningen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016
Zur Jahreshauptversammlung am
12. März 2016 um 19 Uhr
möchten wir ganz herzlich ins Schützenhaus des SV Eningen 1902 e.V. einladen.

Zur Tagesordnung stehen folgende Punkte an:
1. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
2. Bericht des Oberschützenmeisters
3. Bericht des Kassenleiters
4. Bericht des Sportleiters
5. Bericht des Jugendleiters
6. Entlastung des Kassenleiters und der Vorstandschaft
7. Wahlen: 1. Schützenmeister, Sportleiter, Beisitzer
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung schriftlich an den Vorstand eingereicht werden.

Die Vorstandsschaft bittet um rege Teilnahme.

SKV Sport- und Kulturverein Eningen 1889 e.V.

Abteilung Fußball

C-Juniorinnen
In die Zwischenrunde gekämpft

So, 14.02.2016 C-Juniorinnen Verbandsvorrunde in Mengen

SKV Eningen - SGM Aitrach/Tannheim	0:0
SKV Eningen - SV Unlingen	2:0
SKV Eningen - SV Deuchelried	0:0
SKV Eningen - SV Alberweiler	0:1
SKV Eningen - FC Laiz	1:1

1. SGM Aitrach Tannheim	3	2	0	6:1	11
2. SV Alberweiler	2	2	1	3:3	8
3. SKV Eningen	1	3	1	3:2	6
4. SV Deuchelried	1	3	1	1:1	6
5. FC Laiz	0	4	1	1:2	4
6. SV Unlingen	0	2	3	1:6	2

Im Dezember bei der Bezirksendrunde boten unsere Mädchen eine herausragende Leistung, die mit dem 2. Platz (Bezirkshallenvizemeister) und der Qualifikation für die Verbandsvorrunde belohnt wurde. Dort konnten sich vier Mannschaften für die Zwischenrunde qualifizieren und wir wollten natürlich dabei sein. Die anderen Teams allerdings auch und so durchlebten unsere Mädchen und die wieder einmal zahlreich mitgereisten Eltern ein Wechselbad der Gefühle. Bei der ersten Abwehraktion im ersten Spiel verletzte sich die eigentlich fürs Tore schiesen zuständige Luisa. Das Turnier war für sie beendet, aber die Mädels hielten trotz des Schocks das 0:0. Nach dem verdienten Sieg gegen Unlingen durch zwei wuchtige Schüsse von Anna sah es schon sehr gut aus und auch gegen Deuchelried spielte die Mannschaft sehr stabil. Nach einer langen Pause war gegen Alberweiler mit einem Sieg schon die Qualifikation zur Zwischenrunde in Sicht. Doch die Mädchen standen völlig neben sich. Völliges Chaos auf dem Feld und miserables Zweikampfverhalten führten zur unnötigen 0:1 Niederlage. Danach spielten alle andere Mannschaften so, dass es im letzten Turnierspiel gegen Laiz zu einem Endspiel um die Qualifikation kam. Wir brauchten „nur“ ein Unentschieden, doch ein unnötiger Ballverlust am Mittelkreis mit anschließendem Stehenbleiben führte gleich in der zweiten Minute zum völlig überflüssigen Gegentor und zu Riesenjubel bei Laiz. Die Fans waren geschockt, die Mädchen jedoch gaben noch lange nicht auf. Spielerisch zwar begrenzt und mit wenig Übersicht, aber mit unbändigem Kampfgeist schnürten sie Laiz fast in deren Hälfte ein und wollten den Ausgleich erzwingen. Kurz vor Anbruch der letzten Spielminute spielte Louisa einen Einkick scharf vors Tor, wo die überraschte Verteidigerin ihn ins eigene Tor lenkte. Jetzt war der Riesenjubel auf Eninger Seite. Doch statt sicher zu Ende zu spielen liefen sie weiter nach vorne und Sekunden vor Schluss in einen Konter, doch Mala konnte nach einem Sprint über das halbe Feld die Laizer Spielerin gerade noch am Torschuss hindern. ZWISCHENRUNDE erreicht. Mädels, ihr wart Klasse. Gratulation: Judith, Luisa, Louisa, Mala, Pia, Stephanie, Janka, Nele und Anna(2).

Vorschau
SKV Fußball-Hallenturnier für Juniorinnen 20./21.02.2016
Am Wochenende ist es wieder soweit - Mädchenfussball-Hallenturnier des SKV Eningen in der Günther-Zeller-Halle - Vier Turniere in zwei Tagen mit 30 Mannschaften:
Sa, 10:00 Uhr E-Juniorinnen (bis Jg. 2005)
Sa, 13:30 Uhr C-Juniorinnen (Jg. 2001-2002)
So, 9:00 Uhr D-Juniorinnen (Jg. 2003-2004)
So, 13:45 Uhr B-Juniorinnen (Jg. 1999-2000)
Zum 14.ten mal richtet der SKV Eningen wieder ein Hallenfussballturnier für Mädchen aus - als einziger Verein im Bezirk Alb auch für die Jüngsten, die E-Juniorinnen. Vorbeischauen lohnt sich.

C-Juniorinnen
So, 21.02.2016 14:00 C-JuniorCup Verbandszwischenrunde in Schönaich
Gleich kommendes Wochenende geht‘s weiter im JuniorCup. In Schönaich warten Gegner noch höherer Qualität auf uns und es wird sicher richtig schwer.

Aber wer hätte gedacht, dass unsere Mädchen als einziger Vertreter des Bezirks Alb überhaupt noch im Rennen sind. Wir haben Nichts zu verlieren und schauen mal, was geht.

JuniorCup Verbandsendrunde D/C-Juniorinnen am So, 28.02.2016 in Eningen
Die besten D- und C-Mädchenmannschaften des WFV treffen sich am So, 28.02. in der G.-Zeller-Halle zur Endrunde des Sparkassen JuniorCups. Mädchenfussball vom Feinsten mit einigen herausragenden Auswahlspielerinnen. Der SKV Eningen darf die Endrunde ausrichten und freut sich natürlich über viele Zuschauer. Vielleicht sind ja sogar die C-Juniorinnen des SKV Eningen dabei. Der Eintritt ist natürlich frei.

TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

Einladung zur Mitgliederhauptversammlung 2016
Liebe Vereinsmitglieder,
unsere diesjährige Mitgliederhauptversammlung findet am Freitag, dem 18. März 2016 um 20.00 Uhr im Vereinsheim auf der Wenge statt.
Wir laden alle Mitglieder recht herzlich dazu ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Berichte
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung von Vorstand und Vereinsrat
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Neuregelung der Beitragsordnung
8. Anträge
9. Verschiedenes

Für den Vorstand.
Günter Neuhäuser und Rainer Hawel

Gesundheitssport im TSV Eningen

YOGA
Im Rahmen der TSV-Gesundheitssport-Angebote beginnt der nächste Kurs (10 Abende) Yoga für Erwachsene am Mittwoch, dem 9. März 2016 um 18.30 Uhr.
Ort: Kindertagesstätte Arbachtal e.V., Mühleweg 21 in Eningen.
Interessierte Personen können sich über unsere Geschäftsstelle zu den Kursen anmelden.
Die Teilnahmegebühren:
Für TSV Mitglieder beträgt die Kursgebühr 20,- Euro
Für Nicht-TSV-Mitglieder beträgt die Kursgebühr 50,- Euro
Zu den Übungsstunden sollten eine Wolldecke, Yoga- oder Isomatte, warme Socken und bequeme Sportbekleidung mitgebracht werden.
Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung nur telefonisch möglich ist!
Jeweils am Dienstag, den 1. März und Dienstag, den 8. März von 17.30 bis 18.30Uhr bei der TSV Geschäftsstelle unter der Tel. Nr. 07121 - 83445.
Anmeldeschluss ist Dienstag der 8. März 2016.

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 16 Personen.

Die Teilnehmer werden gebeten den Teilnehmerbeitrag auf das Vereinskonto des TSV Eningen bei der Kreissparkasse Reutlingen einzuzahlen.
Kontoinhaber: TSV Eningen Turnen
BLZ: 640 50000
Kto-Nr.: 551298
IBAN: DE03 6405 0000 0000 5512 98
BIC: SOLADES1REU
Verwendungszweck: „Yoga-Kurs NAME-DES-TEILNEHMERS“

Abteilung Fußball

Fußball TSV Eningen 1+2 in der Vorbereitung auf die Rückrunde
Die Jungs um die Trainer Jens Bauer, Maik Stingel und Sven Kunert sind mitten in der Vorbereitung auf die Rückrunde.Es wurden schon einige Testspiele absolviert, mit ganz anschaulichen Ergebnissen, sowohl bei der Ersten und auch bei der Zweiten.

TV Bempflingen	- TSV Eningen 1	2:6
TSV Eningen 2	- TSV Altdorf	4:0
TSV Eningen 2	- SV Würtingen	3:2
TSV Eningen 1	- SV Seti Sava Rt	5:3
TSV Eningen 2	- TsuGV Großbettlingen	2:6
TSV Eningen 2	- TSV Betzingen 2	9:1
TSV Eningen 1	- TSV Genkingen	4:2

Am Sonntag 21.02.16 findet im Arbachtalstadion ein Blitzturnier statt.
Arbachtalcup Sonntag, 21 Februar 2016
Teilnehmer:
TSV Eningen (Kreisliga A)
FC Engstingen (Bezirksliga)
SKG Erbstetten (Kreisliga A) Teilnehmer

FC Engstingen (Bezirksliga)
Spiel 1 12:00 Uhr TSV Eningen - FC Engstingen
Spiel 2 13:15 Uhr SKG Erbstetten - FC Engstingen
Spiel 3 14:30 Uhr TSV Eningen - SKG Erbstetten
> Spieldauer beträgt 2 mal 25 Minuten mit 10 Minuten Pause
> Spieler dürfen Ein- und Ausgewechselt werden
> Für Bewirtung ist gesorgt.

Weitere Testspiele

TSV Eningen 2	- TSV Hagelloch	23.02.2016	19:00 Uhr
TSV Eningen 1	- CP Reutlingen	27.02.2016	11:00 Uhr
TSV Eningen 2	- FC Mittelstadt 2	28.02.2016	15:00 Uhr

Abteilung Handball

Spieltermine am Wochenende
Sporthalle Arbachtal
Sonntag, 21.02.2016
E-Jugend , Spieltag
Beginn: 13.30 Uhr
C-Jugend - Kreisliga A, 17.00 Uhr
TSV Eningen - VfL Nagold

C-Jugend
TSG Reutlingen – TSV 1848 Eningen u.A. 16:22 (8:6)
Am 31.01.2016 um 13:15 Uhr in der Storlachhalle in Reutlingen

Wiedergutmachung gelungen
Nachdem die C-Jugend des TSV Eningen in der vorherigen Woche in Renningen ordentlich unter die Räder kam mussten sie am 31. Januar 2016 zum Nachbarn in die Kreisstadt Reutlingen fahren.
Im Hinspiel konnte der TSV das Spiel mit 23:22 für sich entscheiden. Somit stellte man sich auf ein Spiel auf Augenhöhe ein bei dem die Eninger mit nur 7 Spielern und somit ohne Auswechselmöglichkeiten in Reutlingen aufliefen. Und so kam es dann auch. Die Eninger Jungs konnten nach knapp 2 Minuten das erste Tor des Spiels erzielen, welches aber direkt im Gegenzug ausgeglichen werden konnte. Nach 5 Minuten erzielten die Reutlinger beim Stand von 3:2 erstmals eine Führung. Doch auch diese Führung konnte durch ein schönes Kreisanspiel auf Jonathan Goedicke ausgeglichen werden. So wechselte die Führung ständig hin und her, wobei der Schiedsrichter nun seinen Teil dazu beitrug, dass der TSV nicht mit einem 3-Tore-Vorsprung sondern mit einem 2-Tore-Rückstand in die Halbzeitpause ging. In der Eninger Abwehr pfiff er regelkonforme Aktionen ab und entschied mehrmals auf 7-Meter für die Reutlinger und auf der Gegenseite wurde abermals auf Zuruf des gegnerischen Trainers auf Kreis und somit Ballbesitz für die Reutlinger entschieden. So ging es mit 6:8 aus Eninger Sicht in die Pause.
Nun nahmen sich die Eninger vor sich weniger mit der Leistung des Schiedsrichters zu befassen sondern weiter ihr Spiel zu spielen. Außerdem suchte Mario Remondini kurz das Gespräch mit dem Spielleiter, der sich einsichtig zeigte.
Doch auch in der zweiten Hälfte wurde die sehr gute Abwehrarbeit der Eninger unterbunden und abermals auf 7-Meter für die Reutlinger entschieden (Zum Vergleich: Reutlingen: 7x7-Meter; Eningen: keinen). Doch die TSG konnte sich nicht absetzen. Nach 38 Minuten beim Stand von 12:12 entschied der Schiedsrichter wieder auf 7-Meter für Reutlingen. Daraufhin bekam Mario Remondini wegen lautstarken Meckerns eine Verwarnung und Luis Hagenloch bekam ebenfalls wegen Beschwerden an den Schiedsrichter eine 2-Minute-Strafe.
Der 7-Meter wurde verwandelt und daraufhin nahm der TSV eine Auszeit um ein wenig runterzukommen und das Spiel zu beruhigen. Dies zeigte Wirkung. Der Eninger Angriff spielte nun die Angriffe bis zu einer klaren Chance heraus und auch in der Abwehr stand man noch sicherer als zuvor. Mit 5 Toren in Folge konnten sich die Eninger auf 17:13 absetzen und erstmals eine 4-Tore-Führung herausspielen. Und auch dieser 5-Tore-Lauf wurde wieder durch einen 7-Meter-Pfiff gestoppt. Doch davon ließ sich der TSV nicht mehr beeindrucken und konnte den Vorsprung 2 Minuten vor Schluss auf 5 Tore und am Ende sogar auf 6 Tore ausbauen und verdient mit einem 22:16-Sieg und 2 Punkten im Gepäck die kurze Heimfahrt antreten.

Das nächste Spiel findet am 21.Februar 2016 um 17 Uhr in der Sporthalle im Arbachtal in Eningen gegen den Tabellenzweiten VFL Nagold statt.

Es spielten: Linus Beschle (TW) – Rafael Schmidt (6 Tore), Jonathan Goedicke (2), Valentin Pavlovic (5), Daniel Rau (3), Moritz Eberwein (5), Luis Hagenloch (1)

Abteilung Leichtathletik

Ehrungen beim Leichtathletik-Kreistag
Kürzlich fand in Dettingen/Erms im Sportheim der Leichtathletik-Kreistag 2016 statt. Neben den üblichen Regularien wie Rückblick und Vorschau stand auch der Punkt „Ehrungen“ auf der Tagesordnung.
Hierbei konnten auch einige Athleten des TSV Eningen für langjährige gute

Leistungen in der Leichtathletik von Mehrkampfwart Heinz Gugel mit der Mehrkampfnadel mit „Zahl“ ausgezeichnet werden.
So erhielt Walter Beck für ein halbes Jahrhundert erreichen der entsprechenden Punktzahl im Mehrkampf die Nadel mit der Zahl „50“ – Klaus-Dieter Minke mit der Zahl „40“ - Wolfram Willig mit der Zahl „30“ und Günter Neuhäuser sowie Franz Schöttle jeweils mit der Zahl „20“.

Die beiden Geehrten Walter Beck (links) und Wolfram Willig

TSV 1848 Eningen Skiabteilung

Rückblick

Ski- und Snowboardcamp 12.02.-14.02.2016
Am vergangen Wochenende fand das Ski- und Snowboardcamp in Garmisch-Partenkirchen statt.
20 Teilnehmer und 10 Übungsleiter der Skizunft St. Johann und Skiabteilung Eningen verbrachten 3 tolle Tage im Schnee! Das Wetter war echt top – blauer Himmel und Sonnenschein!
Das Highlight in diesem Jahr war unsere Unterkunft: das Kreuzeckhaus auf 1652 m. So konnten wir morgens die Ersten auf der Piste sein und abends die Letzten – einfach traumhaft!
Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, da geht’s wieder aufs Kreuzeck!
Wir hoffen ihr kommt alle wieder mit! Ihr ward eine tolle Gruppe!
Cathrin

Gute Laune und viel Spaß im Skicamp im Garmisch

Flumserberg-Wochenende vom 12.–13.03.2016 - noch freie Plätze
Wir freuen uns wieder auf ein gelungenes Skiwochenende in den Flumser Bergen.
Die Übernachtung erfolgt im Hotel Seebenalp auf 1625m in 2-3 Bett Zimmern, Mehrbettzimmern oder im Matratzenlagen. Das Hotel liegt mitten im Skigebiet und bietet einen optimalen Ausgangspunkt für zwei genüssliche Skitage. Auch wenn wir morgens später aufstehen, sind wir die Ersten am Lift.
Da wir das Hotel nur auf Ski bzw. Board erreichen können, müsst ihr euer Gepäck auf Skiern/Board eine Abfahrt lang mitnehmen. Ein Rucksack ist daher optimal.
Bitte beachten: Wir weisen einen Teil der Kosten in Schweizer Franken aus, da der Wechselkurs momentan sehr ungünstig steht. Wir werden zum aktuellen Wechselkurs im März 2016 abbuchen.

Leistungen: Halbpension, 2-Tages-Skipass, Busfahrt. Abfahrt: 5.00 Uhr am Sportplatz Wenige

Preise für TSV Mitglieder (Zuschlag für Nichtmitglieder jeweils 10 Euro):
Busfahrt: 34 Euro **und** Zimmer/Matratzenlager
2-Bett-Zimmer mit Dusche und WC 182,- SFr.
2-3 Bett-Zimmer mit Dusche 177,- SFr.
2-Bett-Zimmer mit fl. Wasser 167,- SFr.
Mehrbettzimmer 160,- SFr.
Matratzenlager 150,- SFr.

Anmeldung bei Bürofachhandel Otto Sturm, Reutlinger Straße 15, Eningen
Jugendliche unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.
Rückfragen an Elke Junghans (07121/880758) oder Michael Grotz (07121/82514)

Die nächsten Termine im Überblick:

Flutlichtkurse auf der Alb (Wenn die Lifte in Holzelfingen laufen)	jeweils dienstags ab 19.00 Uhr
Tagesausfahrt Sonnenkopf	20. Februar 2016
Skilanglauf und Skating im Tannheimertal	11. -13. März 2016
Flumserberg-Wochenende	12. - 13. März 2016
Saisonfinale im Stubaital	22. - 24. April 2016

Neu im Programm der Skiabteilung - Badminton
Ab sofort bietet die Skiabteilung des TSV Eningen **freies Badminton spielen** in ihrem Programm an.
Übungszeiten: jeweils mittwochs von 18.30 Uhr – 21.30 Uhr
Ort: Arbachturnhalle in Eningen
Altersgruppe: 15 – 99 Jahre
Schläger und Bälle – soweit vorhanden – bitte mitbringen. Eine kleine Auswahl an Leihschlägern steht zur Verfügung.
Kommt einfach zum Schnuppern – alleine oder mit Partner - vorbei – wir freuen uns auf Euch.

Badminton in der Arbach-Turnhalle

Bitte beachten Sie die aktuellen News zu Kursen und Terminen auf unserer Homepage unter www.ski-eningen.de

Abteilung Tischtennis

Miniprogramm in der Faschingswoche
(rb)Wenn andere sich ins Faschingsvergnügen stürzen bereiten sich einige Mannschaften der Tischtennisabteilung auf richtungsweisende Spiele vor. So hatte die erste Damenmannschaft die Chance mit einem Sieg bei Verfolger Schönmünzach den Aufstieg in die Verbandsliga fast perfekt zu machen. Die zweite Herrenmannschaft konnte bei einem Sieg in Urach den Abstand auf den direkten Konkurrenten auf 4 Punkte ausbauen.

Verbandsklasse Damen:
SSV Schönmünzach 2 – TSV Eningen 8:6
Mit einem Sieg wollte man den Vorsprung auf Schönmünzach auf 8 Punkte ausbauen. Doch es sollte nicht sein. Dabei begann das Spiel recht vielversprechend.

Reiner/Braun gewannen ihr Doppel, Scholer/Bley unterlagen knapp 6:11 im 5. Satz. Nun begann ein kurioser Spielverlauf. Reiner und Scholer gewannen ihre Spiele am vorderen Paarkreuz. Braun und Bley unterlagen am hinteren Paarkreuz. Im zweiten Durchgang dasselbe Bild. Reiner und Scholer gewannen und Braun und Bley unterlagen. So sah es nach einem Unentschieden aus. Im letzten Durchgang allerdings gewann nur noch Reiner. Niederlagen durch Braun, Bley und Scholer verhinderten aber den Punktgewinn. Bitter war hierbei die 13:15 Niederlage von Braun im Entscheidungssatz. Bei noch 4 ausstehenden Spielen haben es unsere Damen immer noch selbst in der Hand den 4 Punkte Vorsprung zu verteidigen und am Ende als Meister in die Verbandsliga aufzusteigen.

Kreisklasse A Herren: TSV Urach – TSV Eningen 2 5:9
Nach einem bittere 8:8 in der Vorrunde nahm unsere 2. Herrenmannschaft 2 Auswärtspunkte ins Visier. Mit einem Sieg wollten sie Mitkonkurrent Urach auf Abstand halten. Aber wieder einmal begann das Spiel mit einem 1:2 Rückstand nach den Doppeln. Lediglich Risca/Reuter konnten ihr Spiel gewinnen. Bitter war das 7:11 durch Wagner/Scherf im Entscheidungssatz. Ein Klassespiel zeigte im Anschluss Jugendspieler Arne Scherf gegen Göppinger. Erst im Entscheidungssatz konnte sich der Routinier aus Urach 6:11 durchsetzen. Nach dem 1:3 Rückstand gewannen Brenner am vorderen Paarkreuz, sowie die Mitte mit Risca und einem derzeit sich in Hochform befindlichen Reuter ihre Spiele und brachten unsere Mannschaft erstmals in Führung. Völlig von der Rolle präsentierte sich Storz. Er kam mit dem Spiel seines Gegners gar nicht zurecht und unterlag glatt 0:3. Mit einem 3:0 sorgte Wagner aber für den 5:4 Halbzeitstand. Nach der eingeplanten Niederlage von Brenner gegen Göppinger begann der Eninger Siegeszug. Scherf brachte seine Farben mit einem 3:1 in Front, Diesem Sieg folgten klare Siege durch Reuter, Risca und Wagner. Am Ende stand ein 9:5 Sieg für unsere Mannschaft fest. Mit dem Sieg vergrößerte unsere Mannschaft den Abstand auf die Abstiegsränge auf 4 Punkte.

Kreisklasse B Herren: TSG Zwiefalten – TSV Eningen 3 9:1
Nichts zu holen war bei Spitzenreiter Zwiefalten. Ohne große Ambitionen fuhr unsere dritte Herrenmannschaft zum haushohen Favoriten nach Zwiefalten. Zwar konnten hier einige Begegnungen offen gehalten werden, doch am Ende setzte sich doch die Klasse der Gastgeber durch. So unterlagen im Doppel Schimmer und T. Kitzmann erst im 5. Satz mit 8:11. Dagegen gewannen Krause/Sommer ihr Doppel mit 11:8 im Entscheidungssatz und sorgten somit für den einzigen Spielgewinn. In den Einzeln retteten sich T. Kitzmann und Scheck in einen Entscheidungssatz. Beide unterlagen hier aber 5:11 bzw. 6:11. Alle anderen Spiele gingen mehr oder weniger klar an Zwiefalten. Für unsere dritte Mannschaft gilt aber immer noch, die Punkte gegen den Abstieg müssen gegen andere Mannschaften geholt werden.

39. Tischtennis-Pokalturnier für Freizeitmannschaften um den Wanderpokal der Gemeinde Eningen unter Achalm

Termin:	Samstag, 23. April 2016
Spielzeiten:	Sämtliche Spiele finden an einem Turniertag zwischen 10:00 Uhr – 19:00 Uhr statt.
Hallenöffnung:	09:00 Uhr
Austragungsort:	Günther-Zeller-Sporthalle in Eningen (Sulzwiesenstr. 25)
Veranstalter:	TSV Eningen, Abteilung Tischtennis
Mannschaften:	Eine Mannschaft besteht aus 3 Stammspieler/innen,die durch beliebig viele Auswechselspieler/innen ergänzt werden können Aufstellung nach Spielstärke, Aufrückverfahren Sollten Sie nicht genügend Spieler/innen motivieren können, so haben wir die Möglichkeit Ihnen eventuell auszuhelfen. Bitte teilen Sie uns dies mit einem entsprechenden Vermerk bei der Anmeldung rechtzeitig mit.
Startberechtigung:	Spielberechtigt sind Alle, die mit Spaß am Spiel dabei sind. Jedoch gelten folgende Einschränkungen: Nicht startberechtigt sind aktive Tischtennisspieler/innen (Vereinsspieler/innen, auch Jugend), sowie Mitglieder von Betriebssportvereinigungen, es sei denn, der letzte Wettkampfeinsatz liegt mehr als zwei Jahre zurück.
Einzige Ausnahme:	Pro Team darf maximal eine aktive Spielerin oder ein Jugendspieler an Position eins mitspielen. Reine Hobbyspieler sind spielberechtigt (max. Kreisklasse D).
Training:	Trainingsmöglichkeiten für das Turnier sind gegeben Dienstag ab 20.00 Uhr in der Arbachtalhalle, Mittwoch ab 20.00 Uhr in der Günther-Zeller-Halle in Eningen (jeweils hinteres Hallendrittel)
Turnierverlauf:	Zunächst Vorrundenspiele, welche zur Einteilung des Teilnehmerfeldes in gleich starke Spielgruppen (A-, B- und ggf. C-Feld) dienen. Damit werden im weiteren Turnierverlauf aufgrund gleichwertiger Gegner interessante und spannende Spiele zum Regelfall. Anschließend finden dann die Finalrunden – Gruppenspiele des A-, B- und ggf. C-Turniers statt.
Spielsystem:	Gespielt wird nach einem neuen Spielsystem. Dabei ist folgende Spielreihenfolge vorgesehen: Zunächst: Doppel D1-D1 und ein Einzel E1-E1 (Doppel spielen jeweils Nr. 2. und Nr.3) Danach: Einzel: E1 – E2 und E2 – E1 Abschluss: Einzel: E3 – E3 Es werden alle Spiele durchgespielt.
Preise:	Schöne Pokale, wertvolle Urkunden mit Mannschaftsfoto
Sonderpreis:	Wanderpokal der Gemeinde Eningen unter Achalm
Startgeld:	€ 20,00 je Mannschaft (Bitte bis spätestens 9:45 Uhr entrichten)
Meldungen an:	Daniel Kitzmann, Mobil: 0172 / 5480605 E-Mail: danielkitzmann@gmx.de Bei offenen Fragen bitte auch an Daniel Kitzmann wenden.
Anmeldeschluss:	Mittwoch, 20. April 2016
Turnierplan:	Turnierplan wird zu Beginn der Veranstaltung ausgehängt
Bewirtung:	Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung wird mit ausreichend vorhandenen Speisen, wie auch mit Getränken gesorgt. Nutzen Sie unser Angebot!!
Fotohinweis:	Während der Veranstaltung wird auch fotografiert. Die Aufnahmen können ggf. veröffentlicht werden (z.B. Internet).

Abteilung Turnen

Jugendturnerinnen bei der Skiausfahrt
Vier unserer Jugendturnerinnen waren dieses Jahr (mal wieder) mit ihrem Trainer Ralf bei der Skiausfahrt des Turngau Achalm nach Faschina dabei.
Am Freitagnachmittag ging es los. Mit Ralf ging es nach Faschina bis zur Talstation. Dort angekommen wurden die Mädels und ihr Trainer und der mitgereisten Turngau-Vorsitzenden Anette Rösch und ihrem Mann von Franz-Josef mit dem Pistenbully auf die Franz-Josef-Hütte mitten im Skigebiet abgeholt. Nach gutem Essen und einem gemütlichen Abend ging es am Samstag und am Sonntag zum Skifahren. Bei guten Bedingungen hatten alle viel Spaß.
Auch beim Hüttenabend wurde viel gelacht. Bei Mäxle und „Sch...“ wurde gewürfelt, was das Zeug hält und mit den Bierdeckel wurde eine riesige Pyramide gebaut.
Am Sonntag ging es dann am Abend wieder nach Hause. Unterwegs wurde natürlich beim großen M noch Halt gemacht.
Es war ein schönes, abwechslungsreiches Wochenende mit viel Fun und alle waren sich einig, dass es im nächsten Jahr wiederholt wird.
Herzlichen Dank an Ralf fürs Fahren.
GS

von links: Clara, Ralf, Nadine, Angelina und Jule

eine der Pyramiden

Skiausfahrt mit Traumwetter

PARTEIEN UND POLITISCHE VEREINIGUNGEN

CDU Ortsverband Eningen

Flüchtling 1945 = Flüchtling 2016?
Die CDU Eningen hatte zu einer Diskussion eingeladen, die den Vergleich der aktuellen Flüchtlingskrise im Jahr 2016 mit der Situation 1945 zum Thema hatte. Im Café am Kreisel stellten sich die drei Landtagsabgeordneten der CDU Baden-Württemberg, Paul Nehmeth, Karl-Wilhelm Röhm und Dieter Hillebrand den kritischen Fragen der zahlreich erschienenen Gäste. Zusammen mit dem Kreisvorsitzenden des Bundes für Heimatvertriebene, Herr Knorrn, wurde über die Situation der politischen Flüchtlinge, der Kriegs- und der Wirtschaftsflüchtlinge diskutiert.
Während und nach dem verlorenen Krieg waren ab 1944 viele Milionen Deutsche ihrer Heimat im Osten beraubt worden und mussten in langen Trecks, unter unsäglichen Strapazen nach Westen ziehen. Eine Situation, die durchaus der heutigen Lage ähnelt. Aber es gibt große Unterschiede. Denn es war nach dem Krieg doch ein gemeinsames Schicksal, welches alle Deutschen betraf und verband. Doch obwohl es Landsleute waren, die als Heimatvertriebene nach Baden-Württemberg kamen, Begeisterung lösten sie nicht aus. „Flüchtling“ war in der Nachkriegszeit ein schlimmes Schimpfwort.
Auch heute nehmen die kritischen Stimmen zu. Mit den erschreckenden Ausschreitungen von Köln, mit Nordafrikanern die sich als Syrer ausgeben, mit jeder Massenschlägerei in den Unterkünften werden die Unterschiede zur Flüchtlingskrise 1945 deutlicher sichtbar. Gerne sind die Deutschen bereit Kriegsflüchtlinge aufzunehmen und zu unterstützen. Wer jedoch unter falscher Flagge segelt, nicht integrationswillig ist und nur den Wohlfahrtsstaat ausnutzt, den möchten unsere Bürger gerne wieder zurückschicken. Es ist daher Aufgabe der Regierung schnellstens wieder klare Verhältnisse zu schaffen.
Kritische Worte kamen in der Diskussion von Gemeinderat Eckhard Hennenlotter, der Fakten hinterfragte. Er wollte wissen, wie viel Prozent der Neuankömmlinge überhaupt ausbildungsfähig und integrationswillig seien und ob es bereits straffällig Aufgefallene gäbe.

Die Diskussionsteilnehmer

Der Stellvertretende CDU-Ortsvorsitzende, Herr Cliff Werz, bedankte sich abschließend für die zahlreichen Fragen und die fundierten Antworten der Abgeordneten. Er zeigte überzeugt “ Wir schaffen das! “, meinte damit aber in erster Linie den dringend notendigen Wechsel der Landesregierung im März.

WISSENSWERTES AUS DER REGION

RTF.1-Sporttalk „HBW Balingen-Weilstetten“ im H3 in Eningen u. A.

Deutschland ist Handball-Europameister geworden und die Region ist mit Nationalspieler Martin Strobel vom HBW Balingen-Weilstetten mittendrin. Wir sprechen über den Spitzensport Handball und freuen uns im ersten RTF.1-Sporttalk 2016 auf die Verantwortlichen der „Gallier von der Alb“. Unsere spannenden Gäste vom HBW Balingen-Weilstetten sind

- Geschäftsführer Wolfgang Strobel,
- Trainer Frank Bergemann,
- der frischgebackene Europameister Martin Strobel und
- Junioren-Europameister Jannik Hausmann.

Seien Sie live mit dabei und stellen Sie Ihre Fragen nach der Aufzeichnung an unsere Experten. Kostenlose Anmeldung unter:

E-Mail: talk@rtf1.de
Telefon: 07121 9877-90

Datum: MO 21. März 2016
Beginn: 20 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)
Ort: H3, Arbachtalstraße 6 in Eningen

WIR GRATULIEREN

Freitag, 19. Februar 2016
Ismajl Istrefi, Metzinger Straße 45, 70 Jahre

Sonntag, 21. Februar 2016
Helmut Ehle, Immanuel-Kant-Straße 28, 80 Jahre

Montag, 22. Februar 2016
Heinrich Teuschel, Eitlinger Straße 52, 80 Jahre

Dienstag, 23. Februar 2016
Hasime Haslama, Schwanenstraße 3, 75 Jahre

Mittwoch, 24. Februar 2016
Gretel Hoffmann, Weinbergstraße 9, 80 Jahre
Ilse Merk, Weinbergstraße 9, 80 Jahre
Niels Königseder, Höderlinstraße 28, 75 Jahre
Hannelore Pochandke, Augenriedstraße 126, 70 Jahre